

# IV. Jahres-Bericht

der

## Sektion „Oberland“

(Eingetragener Verein)

des

Deutschen und Österr. Alpenvereins

für das Jahr 1902.



München

Druck von Carl Gerber

1903.

112



# IV. Jahres-Bericht

der

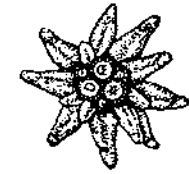
## Sektion „Oberland“

(Eingetragener Verein)

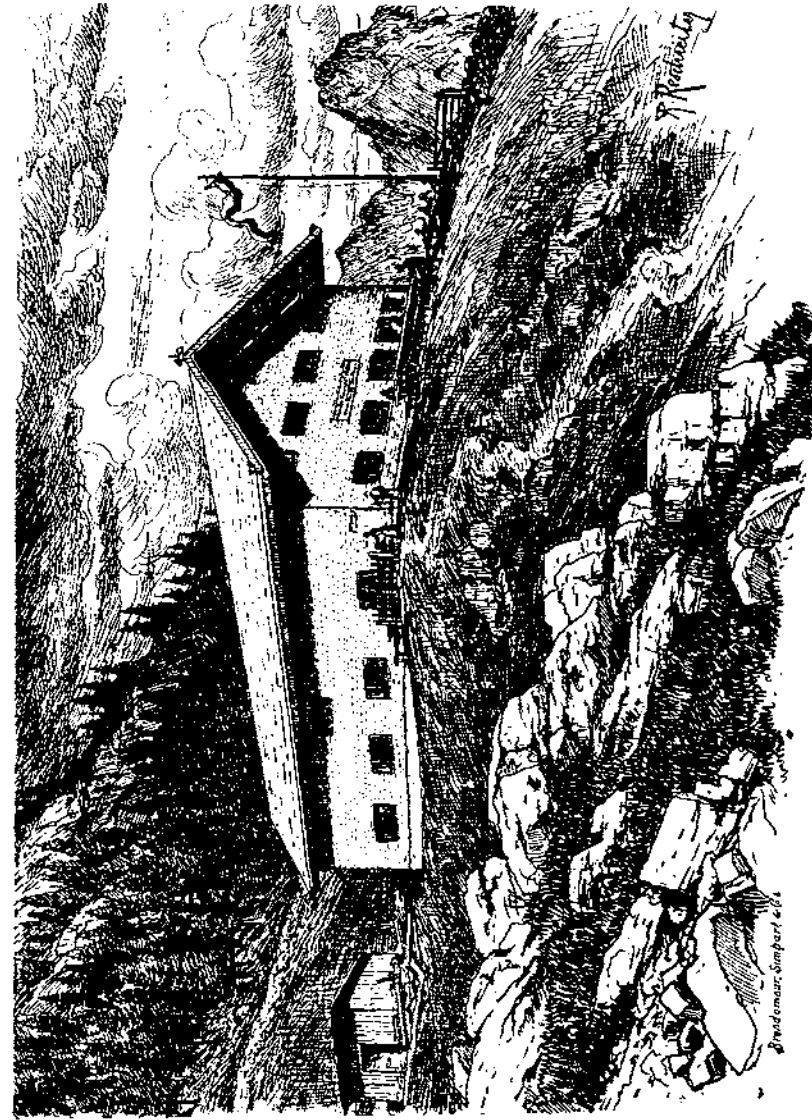
des

### Deutschen und Österr. Alpenvereins

für das Jahr 1902.



München  
Druck von Carl Berber  
1903.



Unterfunfthütte Vorderlaiserfelden (1589 m).

## Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
I. Vereinsleben	
A. Personalbestand	3
B. Vereinstätigkeit	4
C. Besondere Veranstaltungen	9
D. a) Tourenberichte, b) Hüttenchlüssel	11
II. Weg- und Hüttenbericht	21
III. Bibliothek und Inventar	28
IV. Jahresrechnungen und Vorausschläge	32
V. Alpiner Rettungsdienst	36
VI. a) Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen	38
b) Verein zum Schutze der landschaftlichen Schönheiten des Isartales	39
VII. Mitgliederverzeichnis	40
VIII. Statistik	51
IX. Notizen für die Mitglieder der Sektion Oberland (Separat-Beilage.)	

## I. Vereinsleben.

### A. Personalbestand.

Das Jahr 1902 brachte der Sektion Oberland einen überraschend großen Zuwachs an Mitgliedern. Mit der stattlichen Zahl von 359 Mitgliedern hat die Sektion ihr 4. Vereinsjahr beschlossen.

Die Bewegung im Mitgliederstande während des Vereinsjahres 1902 ist in Abschnitt VII ersichtlich gemacht, statistische Angaben hinsichtlich des Verhältnisses zum Gesamtverein enthält Abschnitt VIII. Durch die Beitrittserklärungen für 1903 hat die Sektion die Mitgliederzahl 400 überschritten. Mit Rücksicht auf den nunmehr vierjährigen Bestand der Sektion können wir die angegebene Mitgliederzahl als eine „verhältnismäßige“ bezeichnen und nur wünschen, daß auch in der Folgezeit eine langsam fortschreitende Mehrung unseres Personalbestandes festzustellen sein möchte. Nur in der Gewinnung gleichgesinnter und unserer Vereinsache treu ergebener Mitglieder können wir die Bürgschaft für Erhaltung der Lebensfähigkeit und des gedeihlichen Fortbestandes der Sektion erblicken.

Leider hat in diesem Jahre der Tod auch aus den Reihen Oberlands seine Opfer geholt. Wir beklagen tiefempfindend das Ableben der Herren Karl Kaiser, Privatier in Wandsbeck, Franz Deininger, Handelsgärtner und Gemeindebevollmächtigter, Anton Schaidnager, Ingenieur (Gründungsmitglied), Johann Ge-meinhardt, k. Militärkassenbuchhalter, Ernst Kiene, Generalrepräsentant (Gründungsmitglied).

Mit dem Heimgang des Herrn k. Hoflieferanten Heinrich Schwaiger hat die alpine Sache einen verdienstvollen Anhänger, die Sektion München einen bewährten Referenten, die Sektion Oberland einen treuen Freund verloren.

Den Verbliebenen werden wir ein treues, ehrendes Andenken bewahren.

Wegen Nichtentrichtung des Jahresbeitrages mußten aus der Mitgliederliste gestrichen werden die Herren Gutbesitzer A. Bauer, Magistratsadjutant F. B. Clement, stud. chem. F. Diehl, Fabrikant F. Weber, Bildhauer K. Holzer, Postadjunkt K. Maßinger, Ingenieur A. Stoerzner, Kaufmann Ph. Schönmehl.

Außerdem sah sich der Ausschuß in seiner Sitzung vom 16. Januar 1902 genötigt, Herrn f. Bahnadjunkten Karl Wagner von seiner Stelle als Sektionskassier zu entheben und wegen größtmöglicher Beleidigung einiger Ausschußmitglieder aus der Sektion auszuschließen.

## B. Vereinstätigkeit.

Die Vortragsabende und geselligen Zusammenkünfte erfreuten sich stets eines zahlreichen Besuches von Mitgliedern wie von Gästen.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

- am 7. Januar — Herr Walther Plöb:  
„Vom Rebellhorn zum Ortler“ (mit Lichtbildern);
- am 14. Januar — Herr f. Hoflieferant Heinrich Schwaiger:  
„Bilder aus dem Kaprunertal“ (mit Lichtbildern);
- am 21. Januar — Herr f. Gymnasiallehrer H. Moriz:  
„Eine Pfingsttour ins Tennengebirge“;
- am 4. Februar — Herr Dr. Karl Weiße:  
„Durch Norwegen zum Nordkap“ (mit Lichtbildern);
- am 18. Februar — Herr Ingenieur W. Trautmann:  
Vorführung von Lichtbildern „Vom Rosengarten zum Garbafsee“. Vortrag hierzu erstattet von Hrn. E. Ammon;
- am 25. Februar — Herr prakt. Arzt Dr. F. Bruckmayer:  
„Hochtouren im Stubai“ (mit Lichtbildern);
- am 4. März — Herr Kunstmalers Rudolf Reschreiter:  
„Im wildesten Teil der Venetianischen Alpen“ (mit Ausstellung von Aquarellen);
- am 11. März — Herr f. Assistent Johann Biegler:  
„Wanderbilder aus Bosnien und Herzegowina“;
- am 8. April — Herr prakt. Arzt Dr. Karl Uhl:  
„Eine Orientreise mit besonderer Berücksichtigung von Konstantinopel“ (mit Lichtbildern);

- am 15. April — Herr prakt. Arzt Dr. F. Bruckmayer:  
„Das Bergsteigen vom gesundheitlichen Standpunkte.“
- am 22. April — Herr Lehrer F. A. Feuf:  
„Besteigungen in der Rosengartengruppe“ (mit Lichtbildern);
- am 21. Oktober — Herr prakt. Arzt Dr. F. Bruckmayer:  
„Bericht über die Generalversammlung in Wiesbaden“ (mit Lichtbildern);
- am 28. Oktober — Herr prakt. Zahnarzt Ph. Reißebach:  
„Aus dem Hofan- und Kaisergebirge“ (mit Lichtbildern);
- am 4. November — Herr Ingenieur Adolf Stege:  
„Ein Spaziergang ins Kaisertal“ unter besonderer Berücksichtigung der Sagen des Kaisergebirges (mit Lichtbildern);
- am 18. November — Herr Bildhauer August Erlacher:  
„Streifzüge in den Alpen“ (mit Lichtbildern);
- am 25. November — Herr Ingenieur Adolf Stege:  
„Aus den Thannheimer- und Lechtaler-Alpen ins Kaisergebirge“ (mit Lichtbildern);
- am 2. Dezember — Herr f. Assistent Johann Biegler:  
„Touren im Ortlergebiet“ (mit Lichtbildern).

Die Vorführung der Lichtbilder übernahm auch heuer in liebenswürdigster Weise die Firma Kieier & Pfeufer; für deren jederzeit freundwilliges Entgegenkommen bringen wir hiemit verbindlichsten Dank zum Ausdruck. Die Bilder waren zum großen Teil amateurphotographische Erzeugnisse; mehrmals wurden sie von der Austauschstelle für Laternenbilder in Leipzig und dem Verlage der deutschen Alpenzeitung leihweise überlassen.

Der herzlichste Dank der Sektion sei an dieser Stelle den Vortragenden, wie allen jenen, welche sich an der bildlichen Ausstattung der Vorträge beteiligten, ausgesprochen.

Auch den Herren Vertretern der Presse, wie den Redaktionen der „Münchener Neuesten Nachrichten“, „Allgemeinen Zeitung“ und „Münchener Zeitung“, welche durch die Verbreitung der Sektionsbekanntmachungen jederzeit die Bestrebungen der Sektion förderten, sind wir zu großem Danke verpflichtet.

Eine reiche Fülle von Wissenswertem und Interessantem wurde in den Vorträgen geboten; Erinnerungen an Selbsterlebtes und Geschautes wurden aufgefrischt und mannigfache Anregungen zu neuen alpinen Taten gegeben. Möchten die Sektionsmitglieder auch in Zukunft unserer wiederholt ausgesprochenen Bitte entsprechen und durch Erstattung von Vorträgen ihre reichen Schätze an Erfahrungen und Erinnerungen allen zugänglich machen.

Gesellige Zusammenkünfte fanden statt am 18. März, 29. April, 14. Oktober, 11. November und 23. Dezember. Die Gründe, welche für die Einschaltung gesellschaftlicher Abende bestimmend waren, haben wir im Jahresberichte 1901 zur Kenntnis der Mitglieder gebracht.

Die Vereinsgeschäfte wurden vom Ausschusse in 14 Sitzungen erledigt.

Außer den mit der Verwaltung zusammenhängenden Arbeiten erfuhren in diesem Jahre die Registratur-Ordnung sowie die Geschäftsordnung für den Ausschuss zeitgemäße Neubearbeitung.

Ein Besuch des Almbesizers Georg Kainer in Erl wegen Verleihung der Wirtschafts-Konzession für seinen Besitz „Alten Kaiser“ am Spitzstein vertrat der Ausschuss mit Erfolg.

Der Ausschuss erachtet es für eine vornehme Pflicht dem Zentralauschusse des Deutschen und Osterreichischen Alpenvereins, den staatlichen Behörden und der Stadtvertretung Ruffstein, sowie der Gemeindevorsteherung Ebbs für das unieren Sektionsbestrebungen förderliche Entgegenkommen herzlichst zu danken.

Gesellschaftliche Sitzungen fanden am 28. Januar und 9. Dezember statt; die erstere beschäftigte sich mit der Neuwahl eines Sektionskassiers, die letztere mit der Vorbesprechung für die ordentliche Generalversammlung der Sektion bezüglich der eingekommenen Anträge.

Als Sektionskassier für 1902 wurde Herr Zentralstaatskassen-Offiziant H u ß gewonnen, welcher seit Übernahme des Amtes die finanziellen Angelegenheiten der Sektion mustergerächtig wahrzunehmen versteht. Seine fachmännischen Kenntnisse kamen der Sektion in finanziell schwerer Zeit wesentlich zu statten.

Die am 12. Juli abgehaltene außerordentliche Generalversammlung befaßte sich mit der Besprechung der

Tagesordnung für die am 6. September in Wiesbaden stattfindende Generalversammlung des Gesamtvereins.

Im Ausschusse traten im Laufe des Jahres 1902 folgende Personalveränderungen ein:

An Stelle der aus dem Hüttenauschusse ausgetretenen Herren Dr. R. Wei ß e und D. Ma g i n wurden in Anwendung des § 10 der Sektionsstatuten die Herren J. Kleiber und K. Bach in den genannten Ausschuss kooptiert. Der I. Schriftführer Herr W. K ä h b e r g e r hat am 27. November sein Amt niedergelegt und wurde dasselbe bis zur ordentlichen Generalversammlung vom II. Schriftführer Herrn H. G r o ß m a n n wahrgenommen.

Durch das mit der Sektion Ruffstein getroffene Übereinkommen ist der Sektion Oberland das gesamte Gebiet des Rahmen Kaisers als Arbeitsgebiet zugefallen.

Um den durch diese Gebietsabtretung bedingten umfangreichen Aufgaben in sachdienlicher Weise gerecht werden zu können, wurde in den Ausschusssitzungen vom 20. Mai bezw. 13. September die Auflösung des bisherigen Hütten- und Wegbau-Ausschusses beschlossen. Vier Referenten traten an dessen Stelle.

Die ordentliche Generalversammlung fand am 16. Dezember mit folgender Tagesordnung statt:

1. Jahresbericht für 1902.
2. Kassenbericht für 1902 mit Vorschlag für 1903.
3. Bericht des Bibliothekars.
4. Bericht der Hütten- und Wegreferenten.
5. Anträge der Mitglieder.
6. Wahl des Ausschusses und der Revisoren.

Der vom I. Vorstand erstattete Jahresbericht, sowie der Kassenbericht und Boranschlag des Kassiers wurden genehmigt. Dem Berichte der Revisoren, welche die Rechnungsstellung geprüft und die Richtigkeit derselben protokolllarisch bestätigt hatten, folgten die Referate des Bibliothekars, sowie der Hütten- und Wegreferenten, worauf dem gesamten Ausschusse aus dem Mitgliederkreise der Dank für seine mühevolle Arbeit zum Ausdruck gebracht wurde.

Der von Herrn Ingenieur A. Stege eingebrachte Antrag, Damen als Sektionsmitglieder aufzunehmen, konnte die Zustimmung der Generalversammlung nicht finden.

Annahme fanden die Anträge:

- a) des Herrn Sektionskassiers **H u ß**, daß die neu aufgenommenen Mitglieder für das Vereinszeichen 1 *M* zu entrichten haben;
- b) des Herrn 1. Vorstandes **A m m o n** auf Festsetzung des Pacht-schillings für den Hüttenpächter **S t r a ß e r** pro 1903 auf 2000 Kronen, auf Beitritt der Sektion zum Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen, sowie zum Kartalverein;
- c) des Herrn prakt. Zahnarztes **R e i ß e n b a c h** auf Aushändigung des letzten Jahresberichtes an neuaufgenommene Mitglieder mit dem Zusatz: „soweit der Vorrat reicht“. Die Feststellung der Bedarfszahl wurde dem Ausschusse überlassen;
- d) des vorgenannten Herrn auf Aufstellung eines Tourenwartes. (Näheres hierüber Abschnitt I D.)

Dem Ausschusse gehören für das Jahr 1903 nach dem Wahl-  
ergebnisse folgende Herren an:

I. Vorstand:

Edmund **A m m o n**, f. Intendantursekretär;

II. Vorstand:

Dr. **J o s e f B r u c k m a y e r**, prakt. Arzt;

I. Schriftführer:

**J o h a n n Z i e g l e r**, f. Proviantamts-Assistent;

II. Schriftführer:

**H i e r o n y m u s G r o ß m a n n**, Garnisonsverwaltungs-Aspirant;

Kassier:

**G e o r g H u ß**, f. Zentralstaatskassen-Offiziant;

Bibliothekar:

**O t t o B e h r i n g e r**, Bankbeamter;

Beisitzer:

**A d o l f S t e g e**, Ingenieur,

**H e i n r i c h C a m e l l y**, Dekorateur,

**J o s e f K l e i b e r**, Verwalter,

**P h i l i p p R e i ß e n b a c h**, prakt. Zahnarzt;

Tourenwart:

Dr. **K a r l L e h m a n n**, prakt. Arzt.

Als Revisoren wurden bestimmt die Herren:

**E r n s t H ä r d r i c h**, Bureauchef,

**O t t o M a g i n**, Bankbeamter;

als deren Stellvertreter die Herren:

**M a x R e i t h m e i e r**, f. Kaserninspektor,

**F r i e d r i c h S a g e r**, Kasenosoffiziant.

Den vom Amte zurückgetretenen bzw. aus dem Ausschusse  
ausgeschiedenen Herren: **K ä ß b e r g e r**, Dr. **W e i ß e**, **M a g i n**  
und **B a c h** bringen wir für ihre Tätigkeit an dieser Stelle den ver-  
dienten Dank in gebührender Weise zum Ausdrucke.

### C. Besondere Veranstaltungen.

Am 1. Februar 1902 veranstaltete die Sektion in der Schwab-  
inger-Brauerei ein „Alpines Fest“. Der sehr starke Beifall  
ließ erkennen, daß die Sektion Oberland in der kurzen Zeit ihres  
Bestehens sich die Sympathien weitester Kreise zu erwerben verstand.  
Wie der Verlauf des Festes, so war auch das finanzielle Ergebnis  
desselben ein äußerst befriedigendes; konnten doch in runder Summe  
440 *M* dem Hütten- und Wegbaufonds zugeführt werden. Allen,  
welche zum Gelingen dieses Festes beigetragen, sei hiermit bestens  
gedankt.

Offiziell vertreten war die Sektion bei nachstehenden Veran-  
staltungen zc.:

am 27. März 1902 — Zusammenkunft des Hütten- und  
Wegbau-Ausschusses des Deutschen und Österreichischen  
Alpenvereins;

am 20. Juli 1902 — Einweihung des Unterkunftshauses der  
Sektion **K u f f s t e i n** auf dem Strippenjoch;

am 22. Juli 1902 — Einweihung des **R i e m a n n h a u s e s** der  
Sektion **I n g o l s t a d t**;

am 16. August — Einweihung des **W i e s b a c h h o r n h a u s e s** der  
Sektion **M ü n c h e n**.

Bei der Generalversammlung des Gesamtvereins in **W i e s -**  
**b a d e n** (4.—6. September 1902) wurde die Sektion durch den  
2. Vorstand, Herrn prakt. Arzt **D r. B r u c k m a y e r** vertreten.

Außerdem beteiligte sich die Sektion offiziell bei besonderen  
Veranstaltungen hiesiger Schwestersektionen und anderer alpiner  
Vereine.

Auch von auswärtigen Sektionen und Privatkreisen sind uns im Laufe des Jahres verschiedene Einladungen zugegangen, für welche auch auf diesem Wege nochmals bestens gedankt wird.

Alle Herren, welche die Vertretung der Sektion bei vor- genannten Veranstaltungen zc. in liebenswürdigster Weise über- nommen haben, bitten wir hiemit unseren besten Dank entgegen- nehmen zu wollen.

Zu den hiesigen Schwestersektionen M ü n c h e n und B a y e r - l a n d, den Nachbarsektionen K u s t e i n, N e u d t t i n g und R o s e n h e i m, sowie zu den sonstigen alpinen Vereinigungen stand die Sektion „Oberland“ im besten Einvernehmen und wünscht aufrichtig, daß dieses schöne Verhältnis immerdar bestehen möge.

Zum Schluß des Vereinsjahres 1902 sind in München die Sektionen H o c h l a n d und M ä n n e r - T u r n - V e r e i n gegrün- det worden.

Die Gründe, welchen diese beiden Sektionen ihr Entstehen verdanken, können hier nicht in Betracht kommen. Wir werden bestrebt sein, auch mit den genannten, jüngst gegründeten Schwestersektionen stets beste freundschaftliche Beziehungen zu unterhalten.

In den Sommermonaten war die Almhütte des Augustiner- kellers an den Samstagabenden der Treffpunkt der Mitglieder. Diese sommerlichen Zusammenkünfte, welche oft von lieben Gästen aus hiesigen und auswärtigen Schwestersektionen besucht waren, trugen durch die bei denselben herrschende Gemütlichkeit viel dazu bei, die freundschaftlichen Beziehungen der Sektionsmitglieder zu festigen und der Sektion neue Mitglieder zuzuführen.

Im Café P r o b s t hat sich die Sektion für die Mitglieder täglich in der Zeit von 1—3 Uhr nachmittags einige Tische re- servieren lassen und Vorforge getroffen, daß stets alpines Lesematerial erhältlich ist. Für Bekanntmachungen von Touren ist im Café eine „Tafel“ angebracht; am Büffet kann jederzeit die Abstempelung der Mitgliedskarten erfolgen. Durch diese Neu- einrichtung glaubt die Sektion ein weiteres Mittel zur Pflege des gesellschaftlichen Verkehrs innerhalb der Sektion gefunden zu haben.

## Zusammenstellung der Veranstaltungen der Sektion „Oberland“ (e. V.) im Vereinsjahre 1902.

1. Generalversammlungen:
  - a) außerordentliche: 12. Juli (Generalversammlung in Wies- baden betr.).
  - b) ordentliche: 16. Dezember.
2. Geschäftliche Sitzungen: 28. Januar, 9. Dezember.
3. Ausschusssitzungen: 3., 10., 16., 28. Januar, 15. Februar, 1. März, 10., 20. Mai, 5. Juni, 10. Juli, 13. September, 22. November, 9. 23. Dezember.
4. Vortragsabende: 7., 14., 21. Januar, 4., 18., 25. Februar, 4., 11. März, 8., 15., 22. April, 21., 28. Oktober, 4., 18., 25. November, 2. Dezember.
5. Gejellige Zusammenkünfte: 18. März, 29. April, 14. Oktober, 11. November, 23. Dezember.  
Ammon, I. Vorstand. Ziegler, I. Schriftführer.

## D. Tourenberichte. — Hüttenchlüssel.

### a. Tourenberichte.

Von jeder Zwangsmaßregel frei hat sich innerhalb der Sektion eine rege touristische Tätigkeit bemerkbar gemacht. Diese Tatsache können wir aus den Tourenberichten unserer Mitglieder für das Jahr 1902 entnehmen.

Im Interesse einer ordnungsmäßigen Durchführung gemein- samer Bergfahrten hat die ordentliche Generalversammlung 1902 die Aufstellung eines Tourenwartes beschlossen und demselben gleichzeitig das Referat über das „Tourenwesen“ im allgemeinen übertragen.

Die Geschäftsordnung für den Tourenwart wird zeitgemäß zur Kenntnis der Mitglieder gebracht werden.

Für das Vereinsjahr 1903 wurde der Unterzeichnete als Tourenwart bestimmt und gleichzeitig mit der Aufgabe betraut, ent- sprechend der Bestimmung in § 7 der Satzungen des D. und T. A. B. den „Tourenbericht“ für das Vereinsjahr 1902 zu erstatten.

Von 359 Mitgliedern sind dem Tourenwarte 47 Berichte übergeben worden.

Die Gesamtzahl der Touren beträgt 637, darunter 101 Wintertouren. Als Wintertouren (W.-T.) werden die Unternehmungen in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. März bezeichnet.

Die Ausscheidung der nachstehend aufgeführten Besteigungen nach den einzelnen Gebirgsgruppen ist auf Grund der „Einteilung der Ostalpen von Hugo Gerbers“ (Nr. 8 der Mitteilungen des D. und Ö. A. B. 1901) erfolgt.

### Ost-Alpen.

#### A. Nördliche Kalk- (und Schiefer-) Alpen.

##### 1. Prättigauer Alpen.

###### Rhätikon.

Alpverajöchl . . . . .	1	Schweizertor . . . . .	1
Defenpaß . . . . .	2	Sulzfluh . . . . .	1
Scesaplana . . . . .	1		

6 Besteigungen.

##### 2. Lechtaler Kalkalpen.

###### Bregenzer Wald.

Fellhorn . . . . .	1	Pfänder . . . . .	1
Hoher Isen . . . . .	1		

3 Besteigungen.

###### Lechtaler Alpen.

Arlbjerg . . . . .	1	Hohenteinloch . . . . .	1
Gatjochkopf . . . . .	1	Kogelsteepitz . . . . .	1

4 Besteigungen.

###### Algäuer Alpen.

Alpeleischrojen . . . . .	1	Mädelegabel . . . . .	1
Gentschelpaß . . . . .	1	Nebelhorn . . . . .	3
Gimmeleck . . . . .	1	Schlappolt . . . . .	1
Hochvogel . . . . .	2	Schochen . . . . .	1
Hohes Licht . . . . .	1	Schrofenpaß . . . . .	1
Krottenkopf, Großer . . . . .	1	Söllereck . . . . .	1
Lachen Spitze . . . . .	1	Widderstein . . . . .	1
Lochgehrn . . . . .	1		

18 Besteigungen.

### Tannheimer Gebirge.

Aggenstein . . . . .	1	Grünten . . . . .	1
Burgbergerhorn . . . . .	1	Kirchbachscharte . . . . .	1
Flüh, Rote . . . . .	1	Köllespitze . . . . .	1
Geißhorn . . . . .	1		

7 Besteigungen.

### 3. Nordtiroler Kalkalpen.

#### Wetterstein-Gruppe.

##### Wettersteingebirge.

Alpspitze . . . . .	1	Schachen . . . . .	9
Partenkirchner Dreitorspitze . . . . .		Törlspitzen . . . . .	2
Nordostgipfel . . . . .	2	Zugspitze . . . . .	10 (2 W.-T.)
Mittelgipfel . . . . .	2		
Westgipfel . . . . .	3		

29 Besteigungen, davon 2 im Winter.

#### Karwendelgebirge.

##### a) Bettelwurfskette.

Bettelwurfs Spitze, Große . . . . .	4	Speckarspitze, Große . . . . .	1
Lafatscherjoch . . . . .	2	„ Kleine . . . . .	1

8 Besteigungen.

##### b) Hintere Karwendelkette.

Halleranger Spitze . . . . .	2	Lamsenjoch . . . . .	1
Hochalpsattel . . . . .	2	Überjoch . . . . .	3

8 Besteigungen.

##### c) Vordere Karwendelkette.

Gamsjoch . . . . .	2	Hohljoch . . . . .	1
Gramajoch . . . . .	2	Spießstjoch . . . . .	1

6 Besteigungen.

#### Kissergebirge.

Schöttlkar Spitze . . . . .	1	Soiernspitze . . . . .	1
-----------------------------	---	------------------------	---

2 Besteigungen.

#### Sonnwendgebirge.

Dalfazerjoch . . . . .	2	Gelbe Wand . . . . .	1
Dalfazerköpfe . . . . .	1	Gschollkopf . . . . .	2
Dalfazerwand . . . . .	1	Guffert . . . . .	1



Hochiß . . . . .	7	Saggahu . . . . .	5 (1 W.-Z.)
Hörndlspiße . . . . .	1	Sonnwendjoch, Vord. . . . .	9 (1 W.-Z.)
Kotalpjoch . . . . .	2	Spießjoch . . . . .	3
Kofan . . . . .	9 (1 W.-Z.)	Streichkopf . . . . .	1
Kotspiße . . . . .	1		

46 Besteigungen, davon 3 im Winter.

**Bayerische Doralpen.**

a) Estergebirgs-Gruppe.

Herzogstand . . . . .	8 (3 W.-Z.)	Krottenkopf . . . . .	5
-----------------------	-------------	-----------------------	---

13 Besteigungen, davon 3 im Winter.

b) Jachenauerberge.

Benediktenwand . . . . .	2
--------------------------	---

2 Besteigungen.

c) Tegernseer-Gebirge.

Baumgarten-schneid . . . . .	1	Blauberg . . . . .	5
Bodenschneid . . . . .	5 (1 W.-Z.)	Blankenstein . . . . .	13 (4 W.-Z.)
Brecher-spiße . . . . .	8 (5 W.-Z.)	Riffelkogel . . . . .	17 (4 W.-Z.)
Buchstein . . . . .	8 (5 W.-Z.)	Rosßstein . . . . .	9 (4 W.-Z.)
Galzer-spiße . . . . .	4	Schilbenstein . . . . .	3
Hirschberg . . . . .	8 (4 W.-Z.)	Schönberg . . . . .	2 (2 W.-Z.)
Kar-spiße . . . . .	2	Seßberg . . . . .	11 (4 W.-Z.)
Leonhardstein . . . . .	1	Silberkopf . . . . .	2
		Wallberg . . . . .	21 (9 W.-Z.)

120 Besteigungen, davon 42 im Winter.

d) Rotwand-Gruppe.

Alpspiße . . . . .	12 (3 W.-Z.)	Agel-spiße . . . . .	1
Jägerkamp . . . . .	22 (7 W.-Z.)	Ruchenköpfe . . . . .	2
Kirchstein . . . . .	1	Rotwand . . . . .	11 (3 W.-Z.)
Miesing . . . . .	8	Sonnwendjoch, Hint. . . . .	1

58 Besteigungen, davon 12 im Winter.

e) Wendelstein-Gruppe.

Murachköpfl . . . . .	1	Riesentopf, Großer . . . . .	1
Breitenstein . . . . .	1	Riesentopf, Kleiner . . . . .	1
Brünnstein . . . . .	10 (5 W.-Z.)	Traitzen, Großer . . . . .	4
Ramboldplatte . . . . .	1	Wendelstein . . . . .	11 (1 W.-Z.)

30 Besteigungen, davon 6 im Winter.

**Kaisergebirge.**

a) Wilder Kaiser.

Acker-spiße . . . . .	2	Kopfstöckl . . . . .	7
Elmauer Halt . . . . .	26	Kauf-spiße . . . . .	1
Gams-halt . . . . .	2	Kotermuscharte . . . . .	3
Karl-spiße, Hintere . . . . .	1	Elmauertor . . . . .	1
" Bördere . . . . .	5	Totentirchl . . . . .	5
Kleine Halt . . . . .	5	Treffauer Kaiser . . . . .	1

59 Besteigungen.

b) Zahmer Kaiser.

Eisferkogel . . . . .	1	Pyramiden-spiße . . . . .	23 (10 W.-Z.)
Feldberg . . . . .	3	Kopanzn . . . . .	1
Naun-spiße . . . . .	37 (18 W.-Z.)	Stripienkopf . . . . .	7
Petersköpfl . . . . .	22 (5 W.-Z.)	Tristecken . . . . .	1
		Zwölferkogel . . . . .	2

97 Besteigungen, davon 33 im Winter.

**Chiemgauer Doralpen.**

Geigelstein . . . . .	1	Hochgern . . . . .	1
Hochfelln . . . . .	1	Kampenwand . . . . .	1
		Sonntagshorn . . . . .	1

5 Besteigungen.

**4. Salzburger Kalkalpen.**

**Waidringer Alpen.**

a) Leoganger Steinberge.

Birnhorn . . . . .	1
--------------------	---

1 Besteigung.

b) Loferer Steinberge.

Reißhorn . . . . .	1
--------------------	---

1 Besteigung.

**Berchtesgadner Alpen.**

a) Steinernes Meer.

Breit-horn . . . . .	1
----------------------	---

1 Besteigung.

b) Wimbachgruppe.

Wagmann, Hocheck . . . . .	2	Wagmann, Südsp. . . . .	1
" Mittelspiße . . . . .	2		

5 Besteigungen.

5. Salzburg-Ciroler Schiefergebirge.

Kitzbühler Alpen.

Hopfgartner Gruppe.

Gratlspeise . . . . . 1 Kettenstein, Großer 1  
2 Besteigungen.

B. Uralpen (Urgesteins-Alpen).

9. Engadiner Hochalpen.

Bernina-Gruppe.

Diavolezzopass . . . . . 1 Monte Tressura . . . 1  
2 Besteigungen.

Livigno Alpen.

Piz Languard . . . . . 1 Schafberg . . . . . 1  
2 Besteigungen.

Münstertaler Alpen.

Dreiprachenpeise . . . . . 1 Wormserjoch . . . . . 1  
Stilfserjoch . . . . . 2  
4 Besteigungen.

Ortler Gruppe.

Cevedale . . . . . 3 Blattenspeise . . . . . 1  
Confinale . . . . . 1 Schildspeise . . . . . 1  
Eisseepeß . . . . . 1 Suldenspeise . . . . . 1  
Eisseepeise . . . . . 1 Tabarettajoch . . . . . 1  
Geisterspeise . . . . . 1 Tschengelser Hochw. 1  
Königspeise . . . . . 1 Tufettjoch . . . . . 1  
Langenfernerjoch . . . . . 1 Tufettspeise . . . . . 1  
Ortler . . . . . 2 Bertainspeise . . . . . 2  
Ortlerhochjoch . . . . . 1 Zebren . . . . . 1  
Ortlerpaß . . . . . 1  
23 Besteigungen.

10. Öztaler Hochgebirge.

Öztaler Alpen.

a) Weißfugel-Gruppe.

Hochjoch . . . . . 3 Biztalerjochl . . . . . 2  
Karleskogel . . . . . 1 Tasheljoch . . . . . 1  
Kreuzspeise . . . . . 1 Weißfugel . . . . . 1  
Mittelbergjoch . . . . . 1 Wildspeise . . . . . 2  
Mitterkarjoch . . . . . 1  
13 Besteigungen.

b) Gurgler Gruppe.

Karlespeise . . . . . 1 Taufkarjoch . . . . . 1  
Ramoljoch . . . . . 1  
3 Besteigungen.

Stubaiier Alpen.

a) Kidnaun Gruppe.

Bildstöckljoch . . . . . 1 Eggesengrat . . . . . 1  
Daunfogel . . . . . 1 Habicht . . . . . 1  
4 Besteigungen.

b) Sellrain Gruppe.

Burgstall, hoher . . . . . 1  
1 Besteigung.

11. Hohe Tauern.

Zillertaler Alpen.

a) Tuxer Kamm.

Krayentrager . . . . . 1 Wolfendorn . . . . . 1  
Pfitzcherjoch . . . . . 1  
3 Besteigungen.

b) Zillertaler Hauptkamm.

Alhornspeise . . . . . 1 Schwarzenstein . . . . . 1  
Hochfeiler . . . . . 1 Trippachjattel . . . . . 1  
Schönbichlerhorn . . . . . 1  
6 Besteigungen.

c) Reichenspeiß-Gruppe.

Gamscharte . . . . . 1  
1 Besteigung.

Venediger Gruppe.

Großvenediger . . . . . 2 Krummlertörl . . . . . 1  
3 Besteigungen.

Glockner-Gruppe.

Bockfarscharte . . . . . 3 Imbachhorn . . . . . 1  
Bratschenkopf, hinterer 1 Rals-Matraier-Törl 1  
Glockerin . . . . . 1 Pfandlscharte . . . . . 3  
Großglockner . . . . . 2 Riffelscharte . . . . . 1  
Gruberscharte . . . . . 1 Wielingerscharte . . . . . 1  
Hoher Gang . . . . . 2  
17 Besteigungen.

**Goldberg-Gruppe.**

Sonnblid . . . . . 1  
1 Besteigung

**Ankogel-Gruppe.**

Gamskogel . . . . . 1  
1 Besteigung.

**C. Südliche Kalk- (und Granit-) Alpen.**

**16. Südwesttiroler-Alpen.**

**Adamello-Gruppe.**

Lobbia, alta . . . . . 1  
1 Besteigung.

**Brenta-Gruppe.**

Bocca di Brenta . . . 1 Cima Tosa . . . . . 1  
2 Besteigungen.

**18. Südtiroler Dolomitengebiet.**

**Grödener Dolomiten.**

**Sella-Gruppe.**

Wespiße . . . . . 1 Sellajoch . . . . . 1  
Büheljoch . . . . . 1  
3 Besteigungen.

**Sassaner Dolomiten.**

**Rosengarten-Gruppe.**

Grasleitenpaß . . . . . 1  
1 Besteigung.

**Marmolata-Gruppe.**

Fedajapaß . . . . . 4 Marmolata . . . . . 3  
7 Besteigungen.

**Primör Dolomiten.**

**Pala-Gruppe.**

Simone della Pala . . . 2 Rosetta . . . . . 1  
Kollepaß . . . . . 1 Travignolopaß . . . 1  
5 Besteigungen.

**Septener Dolomiten.**

Savaredajattel . . . . . 1  
1 Besteigung.

**Ampezzaner Dolomiten.**

Muvolau . . . . . 2  
2 Besteigungen.

Die Berichterstattung bezüglich der Tourenfähigkeit erscheint als eine unvollständige, da der größte Teil der Mitglieder die Einreichung der Tourenberichte unterlassen hat.

Bei aller Freiheit in der Betätigung alpiner Touristik seitens des Einzelnen möchte daher an dieser Stelle die Bitte vorgebracht werden, die dem Jahresberichte anliegenden „Formulare zu den Tourenberichten“ fleißig zu Aufschreibungen zu verwenden, um im kommenden Jahre über die touristische Tätigkeit innerhalb der Sektion entsprechend den Sitzungen des D. u. Ö. A. B. in möglichst erschöpfender Weise berichten zu können.

**Bergheil für 1903!**

Dr. Lehmann, Tourenwart.

**b) Hütten Schlüssel.**

1. Der Sektion sind vom Zentral-Ausschusse die Hütten-schlüssel Nr 2076, 2077, 2078, 2387, 2787, 2788 und 2789 zur leihweisen Abgabe an die Mitglieder überlassen.

2. Die Schlüssel werden an die Mitglieder gegen schriftlichen Revers durch den Sektionskassier verabsfolgt.

3. Die Leihgebühr für 3wöchige Benutzung eines Hütten-schlüssels ist auf 50 Pfg. festgesetzt.

4. Eine Verleihung von Hütten-schlüsseln von Seite der Mit-glieder an Nichtmitglieder des D. u. Ö. A. B. ist unstatthaft.

5. Die Nummer des Hütten-schlüssels wird auf der Mitglieds-karte des betreffenden Inhabers vermerkt, welcher die Nummer des Schlüssels auch in das Hüttenbuch einzutragen hat.

6. Bei Verlust eines Schlüssels hat der betr. Inhaber außer dem Ersatz der Beschaffungskosten von 3 Mark an die Sektion, noch ein Bonale von 5 Mark an den Zentralausschuß zu bezahlen.

Jeder Verlust erfordert sofortige Anzeige an die Sektion und ist überdies in glaubhafter Weise zu begründen.

7. Die Schlüssel sind auf Verlangen der Sektion oder des Zentralausschusses jederzeit — auch vor Ablauf der Leihzeit — zurückzustellen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Sektion.

8. Beim Besuche unbewirtschafteter Hütten ist die Hüttenordnung genau einzuhalten, beim Verlassen der Hütte diese und ihre Geräte zu reinigen; Türen und Fensterläden sind sorgfältig zu schließen und wahrgenommene Übelstände in Bezug auf Bauzustand, Einrichtungen zc. der Hütte mit größtmöglicher Beschleunigung zur Kenntnis der Sektion zu bringen.

9. Für jeden durch eigenes Verschulden oder durch Vernachlässigung der übernommenen Verpflichtungen entstandenen Schaden haftet der Schlüsselinhaber.

Huß, Sektionsstaffier.



## II. Weg- und Hüttenbericht.

### A. Wegbericht.

Seitens der Sektion wurde nach vollendetem Umbau der Unterkunftshütte Vorderkaiserfelden die Aufklärung des bisherigen Hütten- und Wegbau-Ausschusses und an dessen Stelle die Aufstellung von 4 Referenten beschlossen (zu vergl. Abschnitt I, B des gegenwärtigen Jahresberichtes).

Die Weg- und Hüttenangelegenheiten im Arbeitsgebiete — Seite 63/64 des Jahresberichtes 1901 — wurden daher im Vollzuge dieses Beschlusses seitens der Unterfertigten auf Grund der vom Ausschusse ausgearbeiteten Geschäftsordnung — genehmigt in der ordentl. General-Versammlung vom 16. Dezember 1902 — wie folgt wahrgenommen:

Referat I. (Ingenieur Stege).

Hüttenangelegenheiten, außerdem: Hüttenweg — abzweigend vom Kaisertalweg — bis zur Naunspitze, Weg Vorderkaiserfelden — Hinterbärnbach; Höhenweg Vorderkaiserfelden — Strippenjoch gemeinsam mit Referat III.

Referat II. (Dekorateur Samelly).

Bayerische Seite von Kleiersfelden bis Cheraudorf; Zollhaus Erl, Ebbs, St. Nikolaus, Gasteig — Feldberg, Oberndorf, Schanzweg, Höflinger Höhe, Teufelstanzel, Sparchen und Kaisertalweg (soweit für die Sektion in Betracht kommend).

Referat III. (Verwalter Kleiber).

Walchsee — Habberg — Tovenspizen — Hofkaiser — Winkel-  
tal — Pyramiden Spitze (Aufstieg von der Nordseite) — Habersauer-  
tal — Zug der Kesselschneiden: Höhenweg Vorderkaiserfelden —  
Strippenjoch. (Höhenweg gemeinsam mit Referat I).

Referat IV. (Zahnarzt Meisenbach).

Durchholzen — Eggersgrün Durchholzen — Vorderkaiser-  
felden; Plateau von Petersköpfl bis zur Pyramiden Spitze; südliche  
Aufstiege auf das Plateau des Zahnen Kaisers.

Diese Geschäftseinteilung hat sich nach den im Jahre 1902 gemachten Erfahrungen für die Interessen der Sektion als vorteilhaft erwiesen und erscheint aus diesem Grunde die Beibehaltung derselben auch fernerhin wünschenswert.

Als hauptsächlichste Arbeiten kommen für das Berichtsjahr 1902 in Betracht:

1. Die gründliche Ausbesserung des vom Kaisertal zur Hütte führenden Weges, des Schanzweges, des Steiges auf die Raunspitze, des Weges Vorderkaiserfelden — Hinterbärnbad und des Steiges Durchholzen — Vorderkaiserfelden.
2. Die Neuanmarkierung sämtlicher Wege und Steige,
3. Die Neuanbringung von Weg- und Jagdschutztafeln

} im  
Gesamtgebiete  
des Jähmen  
Kaisers.

Nach der Jahresrechnung für 1902 hat die Ausführung der Arbeiten einen namhaften Geldaufwand erfordert — (zu vergl. Biff. VI der Rechnung über den Hüttenfonds für 1902) und war nur durch die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder möglich. Zur teilweisen Deckung der den Gönnern gegenüber bestehenden Verpflichtungen erhofft sich die Sektion eine bemessene Beihilfe aus Mitteln des Gesamtvereins, welche termingemäß bei der Zentralstelle erbeten worden ist.

Die unterfertigten Rezenten werden es sich angelegen sein lassen, auf bestmögliche Erhaltung des unter schweren finanziellen Opfern Geschaffenen hinzuwirken und wahrgenommene kleinere Beschädigungen von Fall zu Fall sofort beseitigen zu lassen.

Leider mußte bereits unmittelbar nach Ausführung der Arbeiten die bedauernde Bemerkung gemacht werden, daß neuangebrachte Wegbezeichnungstafeln teilweise stark beschädigt, teilweise gänzlich zertrümmert waren. Diese Wahrnehmungen werden bestimmend sein, bei den maßgebenden Behörden in entsprechender Weise vorstellig zu werden, derartigen Rohheitsakten zu steuern und die gemeinnützigen Unternehmungen der Sektion in geeigneter Weise zu schützen.

Dem verehrlichen Stadtmagistrat Ruffstein, dem städtischen Forstreferenten, Herrn Fabrik- und Brauereibesitzer Egger, sowie dem städtischen Förster, Herrn Würndle in Ruffstein, ferner dem Besitzer des Gasthauses zur Schanze, Herrn

Nieder und Herrn f. Grenzüberwacher von Pfetten in Oberandorf sei an dieser Stelle für das jederzeit liebenswürdige Entgegenkommen bei der praktischen Ausführung der Weg- u. Arbeiten hiemit gebührend gedankt.

Erfreulicherweise sei hier auch konstatiert, daß die Ortsvertretungen und Bewohner auf der Nordseite unseres Arbeitsgebietes den Unternehmungen der Sektion begrüßenswertes Interesse entgegen bringen. Daß besonders unsere Beziehungen zu den Bewohnern des Kaisertales auch im abgelaufenen Jahre die denkbar besten waren, möchte zur Genüge deren nahezu vollständiges Erscheinen auf unieren alpinen Feste 1902 beweisen.

Die Rodelbahn erscheint noch in mancher Hinsicht verbesserungsbedürftig. Wenn auch bei einigen Unfällen persönliches Verschulden der Betroffenen festgestellt worden ist, so haben wir doch unserem Wirtschaftspächter aus Gründen der Verkehrssicherheit nahegelegt, sorgesezt die beste und sorgsamste Instandhaltung der Bahn in seinem eigenen Interesse im Auge zu behalten.

Die Sektion hat sich im abgelaufenen Jahre auch mit der „Öffentlichkeitserklärung“ des Kaisertalweges befaßt; im Benehmen mit der Nachbarsektion Ruffstein die in Betracht kommenden rechtlichen Verhältnisse festgestellt und den Zentralauschuß um Meinungsäußerung zur Sache angegangen. Da nach Aktenslage nur auf verwaltungsrechtlichem Wege die Frage hätte zur Entscheidung gebracht werden können, wurde angesichts der dadurch entstehenden Weiterungen auf schließliches Anraten des Herrn Bürgermeisters Dr. Pragmarer, sowie des Vorsitzenden der Sektion Ruffstein, Herrn A. Karg, von einem weiteren Verfolge der Angelegenheit abgesehen. Beiden Herren sei für ihre Bemühungen hiemit bestens gedankt, desgleichen dem verehrlichen Zentralauschuße für die uns gegebenen sachdienlichen Aufschlüsse.

Bezüglich des Höhenweges von Vorderkaiserfelden zur Unterkunfthütte der Sektion Ruffstein am Stripfenjoch, dessen Durchführung in der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezbr. 1902 genehmigt worden ist, wird nach Abschluß der eingeleiteten Verhandlungen in einer außerordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahres 1903 berichtet werden.

Möge es der Sektion beschieden sein, an ihrem fünften Wiegenfeste dieses bedeutungsvolle Werk vollendet zu sehen. Dann wird sie mit freudiger und stolzer Genugtuung stets auf den ersten wichtigeren Abschnitt ihres Bestandes zurückblicken können.

Stege. Kleiber. Camellh. Reißbach.

## B. Hüttenbericht.

Wenn wir im vorigen Jahre die freudige Mitteilung machen konnten, daß der durch die Opferwilligkeit unserer Mitglieder ins Werk gesetzte Hüttenumbau vollendet sei und wir mit dem Wunsche schlossen, daß die Hütte Vorderkaiserfelden als schmuckes Kleinod der Sektion den Ansprüchen eines jeden Besuchers gerecht werden und Allen eine liebe, traute Stätte fröhlicher und schöner Erinnerungen bleiben möge, so haben sich unsere Wünsche im abgelaufenen Jahre wohl voll und ganz erfüllt.

Die Hütte ist — wir dürfen dies künden — das Ziel Tausender gewesen, die befriedigt, einerseits durch die herrliche Lage derselben, anderseits durch die freundliche Aufnahme und vorzügliche Bewirtschaftung in derselben dankbaren Herzens von dannen gezogen sind und zum größten Teil auch das Wiederkommen nicht vergessen haben.

Die Hütte besitz seit unserer Besitzergreifung viele anhängliche Stammgäste!

Das Hüttenbuch weist am 31. Dezember 1902 die Gesamtzahl von 3500 Besuchen auf, wovon — soweit sich feststellen läßt — 600 übernachtet haben.

Die Besuchsziffer ist also gegenüber dem Vorjahre merklich gestiegen (zu vergl. Jahresbericht 1901 Seite 16), trotz der für Bergwanderungen äußerst ungünstigen Witterungsverhältnisse im Sommer 1902.

Ein äußerst reger Verkehr entwickelte sich besonders an den winterlichen Sonn- und Feiertagen auf der Hütte — wir hatten immer ein vollbesetztes Haus. Nach dem Gesagten haben wir die Berechtigung annehmen zu dürfen, daß der Hüttenbesuch sich auch für die kommenden Jahre zum mindesten auf der gleichen Höhe halten, aller Voraussicht nach aber in stetigem Wachsen begriffen

sein wird, zumal wenn unsere Sektionsmitglieder ihrem Heim in der Bergwelt des Kaisers das gleiche rege Interesse entgegenbringen wie bisher.

Im Berichtsjahre ist an und in der Hütte alles geschehen, was zur Bequemlichkeit der Touristen gereichen und zur guten Erhaltung der Hütte selbst beitragen kann.

Die Außenseiten der Hütte wurden durch Maler Fehring in Kuffstein mit gegen Witterungseinflüsse schützendem Anstrich versehen.

Durch diesen Anstrich wird auch der helle Farbenton des Schindelbelages erhalten, welcher die Hütte dem Wanderer schon auf große Entfernung gewahren läßt.

Die Übernahme des Felsentellers, der Holzlege sowie kleinerer Adaptierungsarbeiten hat durch den Unterzeichneten nunmehr stattgefunden. (Jahresbericht 1901 Seite 18). Hierbei wurde dem Zimmermeister Hinterholzer die Auflage gemacht, über dem Felsenteller zur Hintanhaltung von Fenchtigkeit ein Schindeldach zu errichten und gleichzeitig einen Dunstabzugskamin anzubringen.

Diese Arbeiten hatte vertragsmäßig v. Hinterholzer auf eigene Rechnung auszuführen, desgl. die sachgemäße Einmauerung des großen Kessels in der Waschküche.

Für Zwecke des Wirtschaftsbetriebes wurde an das Stallgebäude noch ein kleiner Abteil für Schweine und Geflügel angebaut. In der Hütte selbst wurde — soweit es praktische Verbesserungen und Ergänzungen betraf — letzte Hand angelegt und der Ofen im großen Wirtschaftsraume durch Umsetzen auf einen der Holzfeuerung entsprechenden Zustand gebracht.

In den Schlafräumen ist durch Anschaffung einer größeren Anzahl guter wollener Decken dafür gesorgt, daß auch bei strengster Kälte ein warmes Nachtlager gesichert ist.

Die Beschaffung von Feuerlöschapparaten ist in die Wege geleitet, die technische Unterjuchung der Blitzableitung wird im Jahre 1903 veranlaßt werden.

Eine der Hauptarbeiten des vergangenen Jahres bestand in der genauen ziffermäßigen Feststellung des festen und beweglichen Hütteninventars sowie der Ermittlung des Inventarwertes. Das Hauptverdienst an dieser Arbeit sichert sich unser unermüdelicher Sektionskassier Huß.

Erfreulich erscheint vom Standpunkte der Sektion die Tatsache, daß dank des bewährten Opferfinnes unserer Mitglieder alle Geschäftsleute, in deren Schuld wir noch standen, am Schlusse des Jahres 1902 in ihren Forderungen befriedigt werden konnten. Den finanziellen „reinen Tisch“ verdanken wir wiederum in der Hauptsache den allzeit verständnisvollen Vorstellungen und rastlosen Bemühungen unseres Sektionskassiers. Ihm sei für sein erprießliches Wirken hiemit kollegialer Dank votiert.

Eine lange Zeit schwebende Angelegenheit ist weiters dank der Bemühungen unseres Sektionsvorsitzenden Herrn *M m m o n* zu einem zufriedenstellenden Abschluß gelangt — die Fernsprecheleitung auf *Borderkaiserfelden*.

Die *K. K. Post- und Telegraphen-Direktion Innsbruck* hat der Sektion im Bescheide vom 5. Jan. 1903 *Z. 52311 ex. 1902* bekannt gegeben, daß das *K. K. Handelsministerium in Wien* mit dem Erlasse vom 27. Dez. 1902 *Z. 53332—1902* die Errichtung einer *K. K. Telephonstelle* in der Unterkunfthütte *Borderkaiserfelden* bewilligt und angeordnet hat, daß der von der Sektion angebotene Interessentenbeitrag von 400 Kronen noch vor der Inangriffnahme des erforderlichen Leitungsbaues zur Einhebung gelange.

Dieser Anordnung entsprechend hat die Sektion bereits den geforderten Interessentenbeitrag an die *K. K. Postdirektionskasse* in *Innsbruck* einbezahlt.

Der Anschluß der Leitung erfolgt an die bereits bestehende „*Ruffstein—Hinterbärnbach*“ und zwar beim *Pfandlhoj*.

Die zum Baue der Leitung erforderlichen Säulen sind durch die gütige Mitwirkung des städtischen Försters Herrn *Wörndle* bereits zugerichtet, an die festgesetzten Bedarfspunkte angeliefert und bedürfen lediglich der technischen Montierung.

Als rühmenswert ist hervorzuheben, daß sowohl die verehrliche Stadtgemeinde *Ruffstein* als auch die Besitzer der *Kiegan-Alpe* die Genehmigung zur kostenlosen Durchleitung der Telephonanlage erteilt haben. (Zuschrift des Magistrats *Ruffstein* vom 27. Juni 1902 *Z. 1609/02* und Erklärung der Gebrüder *Michael und Thomas Anfer* vom 3. Juli 1902 und vom 13. Februar 1903.

So werden wir denn zu Beginn der diesjährigen Touristen-saison auf der Hütte eine Einrichtung besitzen, welche den heutigen

Verkehrsbedürfnissen entspricht und dazu beitragen wird, den Verkehr auf unserer Hütte noch günstiger zu gestalten, abgesehen von den Erleichterungen, welche das Bestehen der Leitung für die Sektion und unsern Wirtschaftspächter im Gefolge hat.

Es obliegt mir die angenehme Pflicht, dem *K. K. Handelsministerium in Wien*, der *K. K. Post- und Telegraphen-Direktion Innsbruck*, der *K. K. Telephonbetriebsleitung Ruffstein*, der verehrlichen Stadtgemeinde *Ruffstein*, Herrn städtischen Förster *Wörndle* sowie den Herren Gebrüder *Anfer* für das Entgegenkommen bzw. die Bemühungen in der Telephonangelegenheit namens der Sektion verbindlichst zu danken.

Gleicher Dank sei auch dem verehrlichen Zentralausschusse gezollt, welcher durch entgegenkommende Vermittlung die Sache hauptsächlich mitgefördert hat.

Mit vielem Mühe- und Zeitaufwand sind in diesem Jahre die noch vom Hüttenumbau herrührenden Ergänzungsarbeiten durchgeführt worden; entsprechend dem Geldaufwande repräsentiert sich nunmehr die Hütte vollendet und bietet alles, was unter Berücksichtigung billiger Verhältnisse auf einer Unterkunfthütte des *D. u. D. A. u. B.* den Besuchern geboten werden kann. Die Wirtschaftsführung unseres in weitesten Kreisen bekannten Wirtschaftspächters *Straher* wird den guten Ruf von *Borderkaiserfelden* wahren. Mit dieser Thatfache können wir rechnen, wie auch schließlich mit der Genugtuung, daß uns äußere Anerkennung für die gehaltenen Mühen und Opfer entschädigt. Diese Anerkennung zu erhalten, soll unser Bestreben sein und uns anspornen zu unentwegter Schaffensfreudigkeit in unserem schönen Arbeitsgebiete.

Stege, Hüttenreferent.



### III. Bibliothek und Inventar.

#### A. Bibliothek.

Der Bestand der Sektionsbibliothek weist nach dem derzeitigen Stande 200 Bände einschl. Führer, Mitteilungen und Zeitschriften, außerdem 24 Karten und 10 Panoramen auf. Der nach dem Jahresbudget verfügbare Betrag von 100 Mk. ermöglichte es, die Bibliothek durch Ankauf einzelner wertvoller Werke zu bereichern. Durch verschiedene Schenkungen seitens unserer Mitglieder hat die Bibliothek eine erfreuliche Mehrung erfahren.

Es traten dem Bibliothekbestande im verflossenen Jahre an neuen Werken hinzu:

##### 1. Durch Ankauf:

- „Mit Ruckack und Gispickel“ von Erich König.
- „Von der Zugspitze in die Dolomiten“ von Schmidt-Buhl.
- „Führer durch Oberbayern und Tirol“ von H. v. Below.
- „Hochlandsmilch“ von Fritz Bley.
- „Der Bergsteiger im Hochgebirge“ von Meurer u. Rabl.
- „Gröden Dolomiten“ von Beneich.
- „Aus Innsbrucks Bergwelt“ von Dr. D. Ampferer und H. v. Ficker.
- „Alpiner Sport“ von Erich König.
- „Aus dem Hochgebirge“ von Dr. H. Wolterstorff.
- „Von Innsbruck nach Ruffstein“ von Rudolf Greinz.
- „Vereinsgesetz“ von V. Sartor.

##### 2. Durch Schenkung:

- Von Herrn prakt. Arzt Dr. Uhl: „Zum Atna nach Sizilien.“
- „ „ Buchhändler Eichmann „Jugend 1901“ II. Band.
- „ „ „ „ „Jugend 1902“ I. „
- „ „ Buchhalter F. Hejela: „Aus den Hochregionen des Kaukasus“ von Dr. G. Merzbacher.

Gleich den Vorjahren hat der Bibliothekbestand eine weitere Bereicherung durch Überlassung von Festschriften und Jahres-

berichten seitens verschiedener Schwestersektionen und alpiner Korporationen erfahren.

Für diese freundwilligen Zuwendungen spreche ich namens der Sektionsleitung den herzlichsten Dank aus.

Der Wert unserer Bücherbestände beträgt am Schlusse des Vereinsjahres 1902 — 630 Mk.

Durch Beschaffung eines größeren Bücherchranks wurde es ermöglicht, die Bücherbestände in übersichtlicher Weise zu ordnen und sachgemäß zu verwalten.

Im Vereinsjahre 1903 wird das Bücherverzeichnis neu bearbeitet und durch Nachträge nach Maßgabe der Neubeschaffungen von Zeit zu Zeit ergänzt werden.

Durch zeitgemäße Erhöhung des für Bibliothekzwecke ausgeworfenen Jahresbetrages wird weitgehenderen Wünschen unserer Sektionsmitglieder entsprochen werden können. Der bisher verfügbare Betrag hat nur zu bescheidenen Anschaffungen hingereicht.

Der Wunsch des Unterzeichneten ist es, daß sich die Bibliothek — ihrer Bedeutung für eine alpine Korporation entsprechend — wie bisher so auch fürderhin der besonderen Gunst unserer Mitglieder erfreuen möge, dann wird sie in der Hauptsache dazu beitragen, die Lust und Liebe zur schönen Alpenwelt wach zu erhalten und fortgesetzt zu erweitern.

#### A. Bestimmungen bezüglich der Entnahme von Büchern aus der Sektions-Bibliothek.

1. Die Rückgabe der Bücher an den Sektionsbibliothekar erfolgt an den Sektionsabenden in der Zeit von 7 $\frac{1}{2}$  bis 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, die Ausgabe der Bücher jeweils sofort nach Beendigung der Vorträge etc.

2. Die Bücher werden nur gegen Haftschein, welcher bei Zurückgabe des betreffenden Werkes an den Aussteller zurückgegeben wird, verabsolgt.

3. In der Regel wird nur ein Werk aus den Bücherbeständen abgegeben; Ausnahmefälle kann der Bibliothekar zulassen. Nach einem Zeitraum von 14 Tagen ist das entnommene Werk an den Bibliothekar persönlich zurückzugeben.

4. Auf Touren dürfen Bibliothekbücher etc. nicht benützt werden.



5. Für etwaige Verluste oder Beschädigungen der entnommenen Werke hat das betreffende Sektionsmitglied aufzukommen; Meinungsverschiedenheiten entscheidet auf Vortrag des Sektionsbibliothekars der Ausschuß.

6. Während der Sommermonate ist die Bibliothek geschlossen; in besonders begründeten Fällen wird indessen der Sektionsbibliothekar auch während dieser Zeit allenfallsigen Wünschen der Mitglieder bezüglich der Entnahme von Werken entsprechen.

### B. Bestimmungen bezüglich der Entnahme von Büchern etc. aus der Zentralbibliothek des Deutschen u. Osterreichischen Alpenvereins.

Die Zentral-Bibliothek ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Samstag nachmittags von 2—4 Uhr; Sektionsmitglieder haben sich zur Benützung eine Leserkarte vom Sektionskassier zu erholen und haften alsdann der Sektion gegenüber für das von der Zentral-Bibliothek entnommene Eigentum. Der Katalog der Zentralbibliothek befindet sich in Händen des unterzeichneten Bibliothekars und steht den Mitgliedern zur Einsichtnahme jederzeit zur Verfügung.

Behringer, Bibliothekar.

### B. Inventar.

#### 1. Sektionsinventar.

Die Anschaffung von Inventargegenständen wurde im Jahre 1902 auf das Notwendigste beschränkt.

In der Hauptsache sind zur Anschaffung gelangt:

- 1 Büchererschrank, 1 Wandchränklein, 3 Zinographien der Hütte Vorderkaiserfelden für den Jahresbericht 1901, 3 Rahmen für Bilder in das Sektions-Café, 1 Diapositivkasten.

Gestiftet wurden:

- 1 Standfigur „Alpinist“ von dem Mitgliederstammtisch im Sektions-Café,
- 2 kleine Hirschgeweihe von Herrn L. Blöchl,
- 1 alpiner Thermometer von Herrn Ingenieur Saliter,
- 1 Kommerzsbuch von Herrn Lehrer Niene.

Für diese Zuwendungen wird der Dank der Sektion zum Ausdruck gebracht.

Der Wert des Inventars beziffert sich nach dem Inventarverzeichnis auf 1200 Mk.

Bemerkung: Der Ausschuß würde es freudig begrüßen und dankbarst anerkennen, wenn der Sektion aus dem Mitgliederkreise amateurrphotographische Erzeugnisse (Negative oder Diapositive) zu Vortragzwecken überlassen werden könnten.

#### 2. Hütten-Inventar.

Von der in der Rechnung für 1902 für Inventar ausgewiesenen Summe trifft ein größerer Teil auf Anschaffungen, welche bereits im Vorjahre gemacht worden sind.

Im Jahre 1902 wurden angeschafft:

- 2 neue Tische in das Sektionszimmer,
- 1 neuer Brunnentrog,
- 1 neuer Wassertrog (für Weidevieh),
- 32 neue Wolldecken,
- 2 neue Hängelampen,
- 2 Dgd. Kaffeelöffel,
- 13 Stück Kleiderhaken,
- 4 Vorhänge,
- Emaillchilder zur Bezeichnung bzw. Nummerierung der einzelnen Hüttenräumlichkeiten, Betten u. Lagerstätten,
- Glasrahmen für verschiedene Bilder.

Zum Geschenke erhielt die Sektion:

- 1 Bild „Festung Kufstein mit Zuntal“ von Herrn Anton Karg in Kufstein und
- 1 Bild „König Ludwig II.“ von Herrn Privatier Panzer in Kufstein,

wofür den genannten Herren gebührend gedankt wird.

Nach dem neuhergestellten Inventar-Verzeichnisse berechnet sich der Wert der Hütteneinrichtungs- und Wirtschaftsbetriebsgegenstände auf 6592 Mk.

Die Sektion wird nicht veräumen, nach Maßgabe verfügbarer Mittel das Innere der Hütte noch besser auszugestalten, und Sorge tragen, daß auch fernerhin den Hüttenbesuchern jedmögliche Annehmlichkeit geboten wird.

Guß, Inventarwart.

# IV. Jahresrechnungen und Voranplage. Rechnungsstellung für 1902.

## A. Verwaltungsfonds.

Einnahmen	M	S	M	S	Ausgaben	M	S	M	S
I. Saldo-Vortrag 1901 — Barbestand			37	85	I. Zentral-Ausfu:			2154	
II. 359 Mitgliedsbeiträge für 1902 a 10 M	3590				a) Mitgliedsbeiträge 1902: 359 a 6 M				
III. 132 Aufnahmegebühren a 3 M	396				Welt 1901: 2 a 6 M			12	
IV. Erlös aus Vereinsgeiten	98	60			b) Beiträge zur Führer-Unterfugung:				
V. Gebundene Rettschrift 1902	160				Kasse 1902: 359 a 30 S			107	70
VI. Sonstige Einnahmen:					Beiträge zur Führer-Unterfugung:				
a) Rinsen aus vorlbergehend angelegten	14	10			Kasse 1901: 2 a 30 S			60	
Kapitalien	29				c) Gebund. Rettschriften 1902: 160 a 1 M			160	
b) Aus der Verleiung von Gutten-	73				1901: 2 a 1 M			2	
schuen					d) Vereinszeichen			178	
c) übrige Einnahmen			116	11	II. Rettungsausfu			2614	30
Summe			4398	56	III. Regie:			35	
					a) Inflationenkosten			210	65
					b) Lokalmiete				
					c) Drucksachen			515	45
					d) Möbel und Geratlichkeiten			85	52
					e) Vereinsdiener			103	27
					f) Porti			76	15
					g) Vortragsgebure und Gesichtszeiten			142	17
					h) Sonstige Regie-Ausgaben			27	34
					IV. Bibliothek			1160	75
					V. Fuauf an den Guttenfonds			112	25
					VI. Verschiedene sonstige Ausgaben			250	
					VII. Einnahms-berschu — Barbestand			40	
					übertrag auf 1903			186	26
					Summe			4398	56

### Vermogensausweis für Verwaltungsfonds.

Kasse-Barbestand	186	M 26	S
Vereinszeichen-Vorrat	50	" 30	"
Sektions-Inventar	1200	" —	"
Bibliothek	630	" —	"
Summe 2068 M 56 S			

Geprüft und richtig befunden: Gardrich, Magin.

Gub, Sektionskassier.

## B. Guttenfonds.

Einnahmen	M	S	M	S	Ausgaben	M	S	M	S
I. Saldo-übertrag von 1901			548	46	I. Baukosten:				
II. Fuauf aus dem Verwaltungsfonds	250				a) Gutten-Umbau			3106	86
III. Subventionen	1487	50			b) Verbesserung und Verschonung der				
IV. Guttenpacht	602	55			Gutten			1228	91
V. Erlös aus Antisepsisproffarten					c) Fukosten:				
VI. Stiftungen und Geschenke:					Gesellenleiter			1054	M — S
a) jährlich wiederkehrende Spenden	80	93			Holzlege			204	" — "
b) einmalige Spenden	454	10			Waschkabins, Schweine-				
c) aus Sammlungen	56	86			und Funerkall			93	" 50 "
VII. Von Festlichkeiten und Veranstaltungen:					II. Inventar			1351	50
Einnahmen	859	M 6	S		III. Druckkosten				
Ausgaben	418	M 50	S		IV. Antisepsisproffarten				
VIII. Aus Anlehen:					V. Steuern und Abgaben				
a) Anteilscheine	1760				VI. Reparaturen und Markierungen:				
b) Darlehen	4000				a) Regbauunterhaltung			461	82
IX. Sonstige Einnahmen			10	82	b) Regmarkierungen			175	36
Summe			9641	78	c) Regtafeln			280	68
					VII. Reisefosten des Ausschusses				
					VIII. Kapitalkinsen			44	60
					IX. Kapitalkuckzahlung*)			648	49
					X. Sonstige Ausgaben				
					XI. Einnahms-berschu — übertrag auf			26	64
					1903			268	17
					Summe			9641	78

\*) Beginnt im Jahre 1903.

Gub, Sektionskassier.

Geprüft und richtig befunden:

Gardrich, Magin.

Passiva:

Darlehen der Mitglieder	18,800	M
Anteilscheine	4,200	" — "
Vermögens-Stand	7,383	M 17 S

### Voranschlag für 1903. A. Verwaltungsfonds.

Einnahmen	M	S	Ausgaben	M	S
I. Einbe-Vortrag von 1902 . . . . .	186	26	I. Zentralanschluß:		
II. 360 Mitgliederbeiträge für 1903 à 10 M . . . . .	3600	—	a) Mitgliederbeiträge 360 à 6 M 2160 M — S		
III. 50 Aufnahmegebühren à 3 M . . . . .	150	—	b) Beiträge zur Führer-Unter-		
IV. Vereinsgebühren . . . . .	80	—	stützungs-Kasse 360 à 30 S	108	—
V. Büfen . . . . .	10	—	c) Vereinsgebühren . . . . .	100	—
VI. Güttenhilffel-Beihgebühren . . . . .	15	—	II. Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpen-		
			pflanzen — Beitrag . . . . .	25	
			III. Verein zum Schutze der landwirtschaftlichen Schön-		
			heiten des Quartales — Beitrag . . . . .	2	
			IV. Regie:		
			a) Iniferationskosten . . . . .	250	M — S
			b) Lokalmitte . . . . .	—	"
			c) Druckfachen . . . . .	300	"
			d) Möbel und Gerätschaften . . . . .	50	"
			e) Vereinsbienen . . . . .	110	"
			f) Porti . . . . .	100	"
			g) Vortragsabende und Fest-		
			lichkeiten . . . . .	300	"
			h) Sonstige Regieausgaben . . . . .	20	"
			V. Bibliothek . . . . .	1130	
			VI. Zuschuß an Begbauten . . . . .	100	
			VII. Reservefonds . . . . .	250	
			VIII. Sonstige Ausgaben . . . . .	130	
				16	26
Summe	4041	26	Summe	4041	26

### B. Güttenfonds.

Einnahmen	M	S	Ausgaben	M	S
I. Einbe-Vortrag von 1902 . . . . .	268	17	I. Bau-Unterhaltung . . . . .	100	
II. Zuschuß aus dem Verwaltungsfonds . . . . .	250	—	II. Inventar:		
III. Güttenpacht . . . . .	1700	—	a) Nachschaffung und Reparatur . . . . .	100	M
IV. Erlös aus Anichspoffarten . . . . .	400	—	b) Telefonanlage . . . . .	500	"
V. Stiftungen und Geschenke . . . . .	50	—	III. Iniferationskosten und Druckfachen . . . . .	50	
VI. Aus Festlichkeiten und Verkaufungen . . . . .	300	—	IV. Anichspoffarten . . . . .	200	
VII. Aus Anteilshewinen (für Telefon) . . . . .	500	—	V. Steuern und Abgaben . . . . .	60	
VIII. Sonstige Einnahmen . . . . .	20	—	VI. Begbauten . . . . .	400	
			VII. Reisetkosten der Ausschußmitglieder . . . . .	100	
			VIII. Kapitalgewinnen . . . . .	920	
			IX. Kapitala-Heimzahlung . . . . .	700	
			X. Sonstige Ausgaben . . . . .	58	17
			XI. Reservefonds . . . . .	300	
Summe	3488	17	Summe	3488	17

M n h, Sektionsleiter.

## V. Alpiner Rettungsdienst.

Die Sektion Oberland war im Jahre 1902 durch die Unterzeichneten im Alpinen Rettungsausschusse München vertreten. Die Sektion München führte den Vorsitz. (Obmann Herr Rechtsanwalt Dr. Schäfer.)

Über die im Wirkungskreise des Alpinen Rettungsausschusses München während des Jahres vorgekommenen Unglücksfälle ist satifam in der Tagespresse gesprochen worden, so daß an dieser Stelle eine wiederholte Berichterstattung über die einzelnen unglücklichen Ereignisse wird unterbleiben können.

Mit dem Schlusse des Jahres 1902 ist die Tätigkeit des Alpinen Rettungsausschusses München beendet; die Leitung des alpinen Rettungsdienstes obliegt von nun ab dem Zentralausschusse des D. u. Ö. Alpenvereins.

Die Auflösung des Alpinen Rettungsausschusses München wird daher ehestens erfolgen. Inzwischen führt die Sektion München den Vorsitz weiter und bringt die durch die Zentralisierung des alpinen Rettungswesens bedingten Verhandlungen zum Abschluß.

Eine Beitragsleistung der Sektion zum Alpinen Rettungsausschusse München findet nicht mehr statt, da die Kosten des Rettungswesens aus Mitteln der Zentralstelle des D. u. Ö. Alpenvereins bestritten werden.

Die Verteilung des Raffenbestandes des Alpinen Rettungsausschusses München wird nach den Satzungen erfolgen und zwar im Verhältnis der seitens der einzelnen Sektionen zc. geleisteten Beiträge.

Das alpin-unfallreiche Jahr 1902 hat dargetan, daß auf organisierten alpinen Rettungsdienst nicht verzichtet werden kann und darf.

Der Alpine Rettungsausschusse München hat seit seinem Bestehen segensreiche Tätigkeit entfaltet, manch Menschenleben verdankte dessen hilfsbereiten Organen seine Rettung.

Anfrichtiger Dank gebührt daher jenen Männern, welche die Anregung zur Begründung des Alpinen Rettungsausschusses München gegeben haben, gleicher Dank allen jenen, welche sich als ausführende Organe zu Nutz und Schutz der Touristen jederzeit opferwillig in seine Dienste gestellt haben.

Mit alpinen Unfällen wird wohl auch in der Folgezeit gerechnet werden müssen. Es ist daher freudigst zu begrüßen, daß sich nunmehr die Zentralstelle des D. u. Ö. Alpenvereins mit der zeitgemäßen Organisation des Rettungswesens im Bereiche des Alpengebietes befaßt hat. Die seitens der Zentralstelle getroffenen Maßnahmen lassen erwarten, daß möglichst rasche Hilfe und Rettung jenen zu teil werden wird, welche bei Bergwanderungen in ernste Gefahr geraten sind.

Vor allem aber wird es Sache der Touristen sein, durch „ernstes Wägen vor dem Wagen“ zur Entsendung von Rettungsexpeditionen keine Gelegenheit zu geben.

Unsere Unterkunfthütte Vorderkaiserfelden ist als „alpiner Rettungsposten“ mit den erforderlichen Geräten ausgestattet. Die Hüttenapotheke — ein Geschenk der Herren Sektionsmitglieder Otto Schmidt und J. B. Dietrich — birgt reichen Inhalt an Medikamenten zc. Außerdem ist in derselben ein größeres ärztliches Besteck — Geschenk unseres Sektionsmitgliedes Herrn E. Plazotta — hinterlegt.

Die sanitätstechnische Kontrolle der Hüttenapotheke hat Herr Stadtarzt Dr. Plattner in Ruffein übernommen; von unserer Seite wird diese Kontrolle seitens des Herrn prakt. Arztes Dr. Bruckmayer geübt. Herr Apotheker Otto Schmidt hat sich in liebenswürdiger Zuorkommenheit erbötig gemacht, den Inhalt der Hüttenapotheke nach Bedarf zu erneuern bezw. zu ergänzen.

Für das gefällige Entgegenkommen der genannten Herren sei hiemit bestens gedankt.

Stege.

Kleiber.



Bemerkung: Wir gestatten uns die verehrlichen Mitglieder darauf aufmerksam zu machen, daß gemäß § 5 der Satzungen des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen die Einzelmitgliedschaft mit einem jährlichen Beitrag von 1 Mk. 50 Pfg. erworben werden kann. Die Satzungen des Vereins vermittelt jederzeit die Sektionsleitung.

## VI.

### A. Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen (e. V.)

Unter Bezugnahme auf die Ausführungen in Abschnitt VI des Jahresberichtes für 1901 sei hier erwähnt, daß der Sektion der 2. Bericht des genannten Vereines zugegangen ist.

Der Bericht enthält außer dem von Herrn Dr. Bindel in der Generalversammlung zu Wiesbaden am 4. September 1902 erstatteten Jahresberichte, dem Berichte über diese Versammlung, dem Rechenschafts- und dem Bibliothekberichte Abhandlungen: 1. über den Raggarten, von H. Gerbers; 2. über den Neureuther Alpengarten, von der Alpenvereins-Sektion Tegernsee; 3. über die wissenschaftlichen Ergebnisse des alpinen Versuchsgartens bei der Bremerhütte im Gschnitztale von Prof. Dr. R. v. Wettstein.

Weiters enthält der Bericht einen besonders von unserem Standpunkte dankbarst und freudigst zu begrüßenden „Beitrag zur Flora des Kaisergebirges“ von Franz Hofer, f. f. Postassistent in Ruffstein.

Den aner kennenden Worten des Herrn Dr. Bindel im Vorworte des Berichtes, wonach die Arbeit des Hrn. Postassistenten Hofer „mit peinlichster Sorgfalt in die Flora des Kaisergebirges“ einführt, schließen wir uns gerne an.

In der Generalversammlung der Sektion vom 16. Dezbr. 1902 wurde beschloffen, vom Vereinsjahre 1903 ab dem Vereine zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen korporativ beizutreten. Auch ist für später die Anlage eines bescheidenen Alpenpflanzengartens im Hüttengebiete in Aussicht genommen.

Die Sektion ist erfreut, nunmehr auch ihr Scherflein beitragen zu können und tatkräftig mitzuwirken an der idealen Aufgabe des so rührigen Vereines: „zu schützen und zu pflegen unserer Bergwelt schöne Zierde — die Alpenpflanzen“.

### B. Verein zum Schutze der landschaftlichen Schönheiten des Isartales.

Auch diesem Vereine konnte sich die Sektion zufolge Generalversammlungsbeschlusses vom 16. Dezember 1902 mit Wirksamkeit vom Vereinsjahre 1903 ab als Mitglied anschließen.

Der Beitritt zu diesem Vereine erfolgte aus dem Grunde, um die einem der bevorzugtesten Ausflugsgebiete Münchens durch Anlage industrieller Etablissements drohende Gefahr auf der Grundlage der Satzungen des neuerstandenen Vereins mit beseitigen zu helfen und dadurch das Isartal mit seinen vielbewunderten landschaftlichen Schönheiten und Reizen zu erhalten in seiner jetzigen natürlichen Gestaltung. Dazu haben in jüngster Zeit in begrüßenswerter Weise auch der Verein für Naturkunde und die Bayerische Botanische Gesellschaft beigetragen; beide Vereine wollen durch Erlaß entsprechenden Verbotes seitens der maßgebenden Behörden bezwecken, dem rücksichtslosen Ausrotten von wildwachsenden Pflanzen wirksam zu steuern, und ihrerseits dazu beitragen, daß die nähere und weitere Umgebung Münchens, ausgezeichnet durch eine seltene und schöne Flora, nicht ihres schönsten Reizes entkleidet werde.

Vielleicht erhält auf Grund des Vorgebrachten obengenannter Verein aus unserem Kreise durch Einzelbeitrittserklärungen eine Mehrung seines Mitgliederbestandes, sie wäre willkommen, denn nur „Vereinte Kräfte führen zum Ziel“.

Harmon, Sektions-Vorstand.



## VII. Mitglieder-Verzeichnis

der  
Alpenvereins-Sektion „Oberland“ (e. V.)  
pro 1902.

### Auschußmitglieder:

- I. Vorstand: Herr Edmund Ammon.  
 II. „ „ Josef Bruckmayer, Dr. med.  
 I. Schriftführer: Herr Max Käßberger.  
 II. „ „ Hieronymus Großmann.  
 Kassier: Herr Georg Fuß. Bibliothekar: Herr Otto Behringer.  
 Beisitzer, zugleich Hütten- u. Wegbauauschuß:  
 Die Herren Adolf Stege, Heinrich Camelli, Josef Kleiber u. Karl Bach.  
 Bemerkung: Die während des Berichtsjahres eingetretenen Änderungen sind im Jahresberichte erwähnt.

### Mitgliederstand:

1. Herr Mehter Ludwig, f. Zahlmeister, München.
2. „ Peter Rajetan, Revisor der f. Versicherungskammer, München.
3. „ Allwein Anton, Dr. med., prakt. Arzt, München.
4. „ Ammon Edmund, f. Intendantur-Sekretär, München.
5. „ Arzberger Florentin, Bankbeamter, München.
6. „ Ascher Alois, f. Bahnadjunkt, München.
7. „ Ascher August, Kaufmann, München.
8. „ Bach Karl, Naturheilkundiger, München.
9. „ Bachmaier Hans, cand. med. vet., München.
10. „ Bachmann Georg, Kommerzienrat, München.
11. „ Baber Josef, Wächtermeister, Regiments-Schreiber, München.
12. „ Barth Josef, Techniker, München.
13. „ Bauer Alois, Lehrer, München.
14. „ Bauer Hans, Bankbeamter, München.
15. „ Bauer Josef, Maschinist, München.
16. „ Bauer Rudolf, Dr. phil., Chemiker, Gera.
17. „ Baufnecht Otto, Bankmehlgemeister, München.

18. Herr Bauriedl Wilhelm, Funktionär, München.
19. „ Becker Wilhelm, Versicherungsbeamter, München.
20. „ Behringer Otto, Versicherungsbeamter, München.
21. „ Bergner Oskar, Oberfeuerwerker, München.
22. „ Berndl Johann, Uhrmachermeister und Optiker, München.
23. „ Bernhard Mag, Metzgermeister, München.
24. „ Bernklau Georg, f. Musikmeister, Ingolstadt.
25. „ Bertram Johann, Buchhalter, München.
26. „ Bichler Josef, Gastwirt, Seitenhof (Raifertal) bei Ruffstein.
27. „ Blaim Theodor Ludwig, städt. Bezirksstierarzt und f. Veterinär d. N., München.
28. „ Bleh Franz, Dr., Schriftsteller, München.
29. „ Blöchl Ludwig, Restaurateur, München.
30. „ Bögl Alfons, Magistratsbeamter, München.
31. „ Böhrmer Ludwig, f. Eisenbahngespeditör, München.
32. „ Bogner Josef, Kaufmann, München.
33. „ Brandl Ludwig, Buchbinder, München.
34. „ Breitsamer Anton, Optiker, München.
35. „ Bruckmayer Josef, Dr. med. prakt. Arzt, München.
36. „ Brunner Johann, Buchhalter, München.
37. „ Büschelberger August, Restaurateur, München.
38. „ Camelli Heinrich, Dekorateur, München.
39. „ Carlipp Ernst, Ingenieur, München.
40. „ Correck Philipp, Leutnant im f. 2. Inf.-Rgt., München.
41. „ Daigese Georg, Sargfabrikant, München.
42. „ Dammerhuber Joh. Bapt., Zuschneider, München.
43. „ Deininger Franz, cand. arch., München.
44. „ Demmel Franz, Kaufmann, München.
45. „ Demmler Wilhelm, Techniker, München.
46. „ Dezer Josef, Bankbeamter, München.
47. „ Diehl Georg, Kaufmann, München.
48. „ Dieminger Eduard, Fabrikdirektor, München.
49. „ Dieminger Otto, Kaufmann, München.
50. „ Dietherr Franz, Rentier, München.
51. „ Dietrich Johann, Schreinermeister, München.
52. „ Dieß Rudolf, städt. Bauzeichner, München.
53. „ Dorn Anton, Bankbeamter, München.
54. „ Dreßel Christian, f. Hauptkassenoffiziant, München.
55. „ Dreßler Anton, f. Professor, München.
56. „ Eggert Karl, Buchhalter, München.
57. „ Eichmann Georg, Buchhändler, München.
58. „ Endres Franz, Zeugfeldwebel, München.
59. „ Englert Otto, Oberfeuerwerker, München.
60. „ Engensberger Eugen, f. Landtagsstenograph, München.
61. „ Erlacher August, Bildhauer, München.
62. „ Erlacher Josef, Bildhauer, München.

63. Herr Esch Eduard, Gürtler, Ingolstadt.  
 64. „ Feineis Hans, Kaufmann, München.  
 65. „ Felix Wilhelm, Tapezierermeister, München.  
 66. „ Fenzl Franz Xaver, Lehrer, München.  
 67. „ Ferling Josef, Bankbeamter, München.  
 68. „ Finl Max, Schriftseher, München.  
 69. „ Firnhölzer Karl, Kupferdrucker, München.  
 70. „ Fischer Georg, Sekretariats-Aspirant, München.  
 71. „ Fischler Josef, Kunstschlosser, München.  
 72. „ Flaschenträger Wilhelm, Ziegeleibesitzer und Bürgermeister, Engelschalling bei München.  
 73. „ Forthuber Franz, k. Stabs-Veterinär, München.  
 74. „ Franz Georg, Lehrer, München.  
 75. „ Frey Richard, Schriftseher, München.  
 76. „ Friedeberg R., Dr. med., pr. Arzt, Berlin.  
 77. „ Friederich Ludwig, Rentier, München.  
 78. „ Friedrich Michael, k. Betriebsmaschinen-Ingenieur b. d. General-Direktion der k. bayer. Staats-Eisenbahnen, München.  
 79. „ Fürbringer Wilhelm, k. Bahnadjunkt, München.  
 80. „ Gäßlein Wilhelm, Lehrer, München.  
 81. „ Ganaßl Karl, Kaufmann, Ruffstein.  
 82. „ Gantner Eduard, Kaufmann, München.  
 83. „ Geblner Hermann, Buchdruckereibesitzer, München.  
 84. „ Geißl Josef, Bankbeamter, München.  
 85. „ Gerhard Anton, cand. ing., München.  
 86. „ Gersdorf Martin, Dekorateur, München.  
 87. „ Gerstl Anton, k. Postbeamter, München.  
 88. „ Giesl Hans, Hafnermeister, München.  
 89. „ Gigl Friedrich, Chemiker, München.  
 90. „ Gleichmann Bernhard, Dr. phil., fgl. Betriebsingenieur und Dozent, München.  
 91. „ Goergen Friedrich, Photograph, München.  
 92. „ Greiner Albert, Hotelier, Ruffstein (Gasthaus zum Eggerbräu).  
 93. „ Gröber Heinrich, cand. mech., München.  
 94. „ Großmann Hieronymus, Garnisons-Verwaltungs-Aspirant, München.  
 95. „ Grüner Hans, k. Stabsveterinär, München.  
 96. „ Gürtler Max, Buchhalter, München.  
 97. „ Gütth Otto, k. Geheimer Kalkulator im Kriegsministerium, München.  
 98. „ Gypenis-Kartsh Johann, Kunstmaler, München.  
 99. „ Haberkorn Ant., Vizefeldwebel, fdt. im k. Kriegsminist., München.  
 100. „ Habermann Friedrich, Buchhalter der k. General-Militär-Kasse, München.  
 101. „ Härdtrich Ernst, Inspektor und Bureauchef, München.  
 102. „ Hager Friedrich, städt. Kassenoffiziant, München.  
 103. „ Haindl Hans, Lehrer, München.  
 104. „ Hainthaler Georg, Baumeister, München.

105. Herr Hardt Peter, Kaufmann, Kraiburg a. Inn.  
 106. „ Hartmann August, Lehrer, München.  
 107. „ Hartmann Gottfried, Buchhalter, München.  
 108. „ Hauf Josef, k. Postadjunkt, München.  
 109. „ Hefele Isidor, Buchhalter, München.  
 110. „ Hegnauer Hermann, Lehrer, München.  
 111. „ Heichlinger Otto, k. Bezirkstierarzt, Bruck bei München.  
 112. „ Heilmeyer Franz, Geschäftsführer, München.  
 113. „ Heins Karl, cand. electr., München.  
 114. „ Heiß Benedikt, k. Postexpeditor, München.  
 115. „ Hellich Josef, Hofzimmer- und Dekorationsmaler, München.  
 116. „ Henneberger Karl, k. Bahnadjunkt, München.  
 117. „ Hennig Alfred, Schriftsteller, München.  
 118. „ Herbert Leo, Lehrer, München.  
 119. „ Herlbauer Hans, Bildhauer, München.  
 120. „ Herold Jakob, k. Postexpeditor I. Kl., München.  
 121. „ Hertel Karl, cand. arch., München.  
 122. „ Heubel Anton, k. Intendantur-Sekretär, Regensburg.  
 123. „ Hief Albert, Versicherungsbeamter, München.  
 124. „ Hiemer Albert, Sekretariats-Aspirant, München.  
 125. „ Hintermaier Franz, Restaurateur, München.  
 126. „ Hirt Adalbert, Bezirkshauptlehrer, München.  
 127. „ Hochgesang Anton, Kaufmann, München.  
 128. „ Hochstetter Georg, k. Stabsveterinär, München.  
 129. „ Höchstädter Otto, stud. ing., München.  
 130. „ Högerl Anton, k. Postadjunkt, München.  
 131. „ Hörmann Hans, Graveur, München.  
 132. „ Höß Georg, k. Hauptmann a. D., München.  
 133. „ Hofer Anton, Kaufmann, Altditting.  
 134. „ Hommel Ferdinand, Maler, Fürth.  
 135. „ Huber Franz Xaver, Werklmeister, München.  
 136. „ Huber Hans, Kaufmann, München.  
 137. „ Hüttinger Franz, k. Postoffizial, München.  
 138. „ Hugendubel Heinrich, sen., Buchhändler, München.  
 139. „ Hugendubel Heinrich, städt. Tierarzt, München.  
 140. „ Hugendubel Karl, Buchhändler, München.  
 141. „ Humps Josef, Kassenbeamter, München.  
 142. „ Fuß Georg, k. Zentralstaatskassen-Offiziant, München.  
 143. „ Fankl Karl, Bautechniker, München.  
 144. „ Fäßberger Max, k. Stabs-Buchhalter, München.  
 145. „ Fäßhöhrer Karl, Assistent des Bayer. Dampfessel-Revisions-Bereins, Regensburg.  
 146. „ Kaiser Paul, Ingenieur, München.  
 147. „ Kellner Josef, Kaufmann, München.  
 148. „ Kelz Hans, k. Bahnadjunkt, Bernried.  
 149. „ Kuechel Bernhard, Zuschneider, München.

150. Herr **K i e n e** Franz Xaver, Lehrer, München.  
 151. „ **K l a r** Otto, Bankbeamter, München.  
 152. „ **K l e b i s c h** Michael, Kunstmaler, München.  
 153. „ **K l e i b e r** Jos. Ant., Verwalter des Lothwerkes Feilenbach (Saint).  
 154. „ **K l e i n k n e c h t** Ludwig, Zeugfeldwebel, München.  
 155. „ **K n i e t e r** Clemens, Lehrer, München.  
 156. „ **K ö b e r l e i n** Wilhelm, Bezirksinspektor, München.  
 157. „ **K ö p p e l** Louis, Coiffeur, München.  
 158. „ **K o p p** Julius, Buchhändler, München.  
 159. „ **K o p p** Karl, Kaufmann, München.  
 160. „ **K o r n** Simon, Bildhauer, München.  
 161. „ **K o s c h a d e** Martin, Restaurateur, München.  
 162. „ **K r a u s** Georg, Bank-Vorstand, München.  
 163. „ **K r a u s** Johann Michael, Schneidermeister, München.  
 164. „ **K r e i n e r** Alfons, Beamter der bayer. Landwirtschaftsbank, München.  
 165. „ **K r e i s e l m e y e r** Heinrich, f. Hauptmünzamtassistent, München.  
 166. „ **K r e m l i n g** Karl, Kartograph und Geschäftsführer, München.  
 167. „ **K r e m s e r** Ludwig, Bankbeamter, München.  
 168. „ **K u b e l** Otto, Kunstmaler, München.  
 169. „ **K ü n z l e r** Albert, Baumeister, München.  
 170. „ **K u h n** Karl, graphische Kunstankalt, München.  
 171. „ **K u s l m a n n** Albert, Vorstand der Schudert-Elekt.-Werke, München.  
 172. „ **K u n z e** Karl, f. Intendantursekretär, München.  
 173. „ **K u r z m a n n** Anton, Inspektor, München.  
 174. „ **K u r z m a n n** Friedrich, f. Ministerial-Geheimregistrator, München.  
 175. „ **K u s** Sebastian, Maler, München.  
 176. „ **K a c k e r b a u e r** Heinrich, f. Garnisonsbauschreiber, München.  
 177. „ **K a d e** Ernst, Ingenieur, München.  
 178. „ **K a i b** Augustin, Buchhalter, München.  
 179. „ **K a n g h e i n r i c h** Franz, Redakteur, München.  
 180. „ **K a u m e n** August, f. Regierungs-Sekretär a. D., München.  
 181. „ **K e e d e** Ferdinand, Kunstmaler, München.  
 182. „ **K e h m a n n** Karl, Dr. med., prakt. Arzt, München.  
 183. „ **K e n t** Max, Lehrer, München.  
 184. „ **K e o u h a r d t** Josef, f. Zentralstaatskasse-Offiziant, München.  
 185. „ **K e y e r** Adolf, Kaufmann, München.  
 186. „ **K e u t h o l d** Friedrich, Buchhalter der f. Zentralstaatskasse, München.  
 187. „ **K i n d n e r** Bernhard, Privatier, München.  
 188. „ **K i n d n e r** Georg, Architekt, München.  
 189. „ **K i n s e n m a y e r** Ludwig, Cafetier, München.  
 190. „ **K i s s l** Hubert, f. Landgerichts-Sekretär, München.  
 191. „ **K o h r** Otto, Kunstmaler, München.  
 192. „ **K ü t t i c h** Otto, f. Zahlmeister, München.  
 193. „ **K u z** G. P., Oberbuchhalter, München.  
 194. „ **K u z** Richard, Inspektionsbeamter der Münchener und Aachener Feuerversicherungsgesellschaft, München.

195. Herr **M a g i n** Jakob, Direktor des städt. Schlacht- und Viehhofes, a. o. Mitglied des Obermedizinal-Rathes in München.  
 196. „ **M a g i n** Otto, Bankbeamter, München.  
 197. „ **M a i e r** Leopold, Oberpächter, München.  
 198. „ **M ä k** Julius, Ingenieur, München.  
 199. „ **M a y e r** Christian, f. Postexpeditor I. Kl., München.  
 200. „ **M a y e r** Karl, Handschuhmacher, München.  
 201. „ **M a y e r** Otto, Distriktsleiterarzt, Oberammergau.  
 202. „ **M a y e r** Robert, Kaufmann, München.  
 203. „ **M a y r** Alois, Restaurateur, München.  
 204. „ **M a y r** Josef, Restaurateur, München.  
 205. „ **M a y r** Josef, Dr., Professor a. d. f. Tierärztl. Hochschule, München.  
 206. „ **M a y r** Karl, Bankkommis, München.  
 207. „ **M a y r** Wilhelm, f. Eisenbahnpreditor, Mühldorf.  
 208. „ **M a y r i n g** Valentin, Apotheker, München.  
 209. „ **M e i s n e r** Georg, Ingenieur, München.  
 210. „ **M e s s i e r e r** Otto, Restaurateur, München.  
 211. „ **M e t s c h** Arthur, prakt. Tierarzt, Kraiburg a. Inn.  
 212. „ **M e y e r** Alfred, Kunstmühlbesitzer, München.  
 213. „ **M e y e r - A b s s e r g** Rudolf, Rechtspraktikant, München.  
 214. „ **M ö h r l e** Josef, Ingenieur, München.  
 215. „ **M ö l l n i c h** Ernst, Zeugfeldwebel, München.  
 216. „ **M ö l t e r** Ferdinand, städt. Obertierarzt, München.  
 217. „ **M ü l l e r** Adam, Buchhalter, München.  
 218. „ **M ü l l e r** Friedrich, Kaufmann, München.  
 219. „ **M ü l l e r** Karl Bernhard, Kaufmann, München.  
 220. „ **M ü l l e r** Theodor, Kaufmann, München.  
 221. „ **M ä s s l** Heinrich, Bankbeamter, München.  
 222. „ **M e u m e h e r** Hans, Rentier, Fürstenfeldbruck.  
 223. „ **N i e d e r m a y e r** Georg, Restaurateur, München.  
 224. „ **N u p n a u** August, Zuschneider, München.  
 225. „ **O b e r l e** G., Kaufmann, München.  
 226. „ **O b e r p r i l l e r** Josef, Maschinenmeister, München.  
 227. „ **O f t e r m a y r** Josef L., Bankbeamter, München.  
 228. „ **O t t** Christian, Architekt, München.  
 229. „ **O t t** Hans, Kaufmann, München.  
 230. „ **O t t** Markus, Ingenieur, München.  
 231. „ **P a l m b e r g e r** Richard, cand. med., München.  
 232. „ **P a n p e l** G., Kunstmaler, München.  
 233. „ **P a u l n e r** Karl, Ingenieur, München.  
 234. „ **P a y r** August, Ingenieur, München.  
 235. „ **P e r z** Johann, Herrengarderobe-Geschäft, München.  
 236. „ **P e s l m ü l l e r** Hans, Bautechniker, Freising.  
 237. „ **P f ä t t i c h** Max, Schlossermeister, München.  
 238. „ **P i c h l e r** Johann, Bankbeamter, München.  
 239. „ **P i e h l e r** Josef, Beamter der bayer. Hypoth.- u. Wechselbank, München.



240. Herr **Plazotta** Eduard, Kaufmann, München.  
 241. „ **Popp** Wilhelm August, k. Bahnoberexpeditor, Planegg b. München.  
 242. „ **Posselt** Georg, Buchhändler, München.  
 243. „ **Raczynski** Robert, k. Kataster-Geometer, München.  
 244. „ **Raika** Hans, Bezirksinspektor a. D., Weilheim.  
 245. „ **Ramoser** Barth., Betriebsleiter der Maschinenwerke Perlach.  
 246. „ **Rechl** Mathias, Privatier, München.  
 247. „ **Reichel** Max, Magistratsfunktionär, München.  
 248. „ **Reindl** Philipp, Restaurateur, München.  
 249. „ **Reininger** Ludwig, Kaufmann, München.  
 250. „ **Reismüller** Hermann, Rechtspraktikant, München.  
 251. „ **Reisenbach** Philipp, prakt. Zahnarzt, München.  
 252. „ **Reithmeier** Max, k. Kaserneninspektor, München.  
 253. „ **Riemel** Emil, Drogeriebesitzer, München.  
 254. „ **Ries** Gottfried, k. Amtsrichter, München.  
 255. „ **Rof** Alfons, Bankbeamter, München.  
 256. „ **Rogler** Julius, Dr. med., prakt. Arzt, München.  
 257. „ **Rosji** Otto, Dr. jur., k. Eisenbahnassessor, München.  
 258. „ **Roth** Anton, Fassnermeister, München.  
 259. „ **Roth** Hans, Privatier, München.  
 260. „ **Roth** Heinrich, Bahnpedition und Möbeltransportgeschäft, Pasing.  
 261. „ **Roth** Ludwig, städt. Tierarzt, München.  
 262. „ **Rupprecht** Franz, k. Landgerichtsrat, München.  
 263. „ **Sauer** Philipp, Privatier, München.  
 264. „ **Schaumberg** Georg, Bureaudirektor und Schriftsteller, München.  
 265. „ **Scherbauer** Johann, Spenglermeister, München.  
 266. „ **Schierlinger** Franz, k. Hauptzollamtsassistent, München-Pasing.  
 267. „ **Schlee** Georg, Bankbeamter, München.  
 268. „ **Schlemmer** Otto, Ingenieur, München.  
 269. „ **Schmaus** Heinrich, Kaufmann, München.  
 270. „ **Schmid** Georg, Maler, München.  
 271. „ **Schmid** Josef, Lehrer, München.  
 272. „ **Schmidt** Alfred, Ingenieur, München.  
 273. „ **Schmidt** Georg, Revisor der k. Brandverf.-Kammer, München.  
 274. „ **Schmidt** Ludwig, Bankbeamter, München.  
 275. „ **Schmidt** Otto, Apotheker und Drogeriebesitzer, München.  
 276. „ **Schmidt** Paul, k. Eisenbahnoberrevisor, München.  
 277. „ **Schmied** Ludwig, Ingenieur.  
 278. „ **Schmitt** Viktor, Zahlmeister-Aspirant, München.  
 279. „ **Schneider** Andreas, städt. Bezirks- u. Obertierarzt, München.  
 280. „ **Schneider** Heinrich, k. Amtsgerichtsekretär, München.  
 281. „ **Schneider** Karl, Vergolber, München.  
 282. „ **Schneider** Karl, Steinmetzmeister, München.  
 283. „ **Schneider** Wolfgang, Kaufmann, München.  
 284. „ **Schön** Hans, Sekretariatsaspirant, München.  
 285. „ **Schönfeld** Albert, städt. Werkmeister, München.

286. Herr **Schönlaub** Josef, Assistent, Kaiserblantern.  
 287. „ **Schöppel** Franz, Apotheker u. Drogeriebesitzer, München.  
 288. „ **Schramm-Bittau** Rudolf, Kunstmaler, München.  
 289. „ **Schubert** Ludwig, Zahlmeisteraspirant, München.  
 290. „ **Schuh** August, Magistratsassistent, München.  
 291. „ **Schuster** Georg, Kaufmann, München.  
 292. „ **Schwaiger** Hans, Bankbeamter, München.  
 293. „ **Schwainberger** Otto, Funktionär, München.  
 294. „ **Schwegerle** Karl Anton, Hotelier, München.  
 295. „ **Schweiger** Josef, k. Bahnsbeamter, München.  
 296. „ **Schweizer** Franz Xaver, Ingenieur, München.  
 297. „ **Seidl** Max, k. Intendantur-Sekretär, München.  
 298. „ **Seifert** Eberhardt, k. Hauptkassassistent, München.  
 299. „ **Seiß** Georg, Lehrer, München.  
 300. „ **Selb** Fritz, k. Vereiter, München.  
 301. „ **Setterl** Anton, Bankbeamter, München.  
 302. „ **Seibold** Otto, Zahlmeisteraspirant, München.  
 303. „ **Sieber** Wilhelm, Dr. phil. Chemiker, München.  
 304. „ **Siegert** Karl, Ingenieur, München.  
 305. „ **Soller** Georg, Kaufmann, München.  
 306. „ **Sommer** Philipp, k. b. Postleierant, München.  
 307. „ **Spangenberger** Heinrich, (vgl. II. Staatsanwalt (verw. im Justizministerium), München.  
 308. „ **Spekner** Hans, k. Eisenbahn-Assessor, München.  
 309. „ **Stadler** Josef, General-Agent, München.  
 310. „ **Städiner** Ludwig, Kaufmann, München.  
 311. „ **Steer** Fritz, Gerber, München.  
 312. „ **Steer** Sebastian, Wappenmaler, München.  
 313. „ **Steger** Adolf, Ingenieur, München.  
 314. „ **Stegmaier** Sebastian, Privatier, München.  
 315. „ **Steiner** Eduard, München.  
 316. „ **Steinlein** Eduard, Goldschmied, München.  
 317. „ **Stersl** Max, k. Eisenbahn-Expeditor, München.  
 318. „ **Stettner** Adolf, k. Amtsrichter, München.  
 319. „ **Stolz** Jakob, Kaufmann, Augsburg.  
 320. „ **Streib** Eduard, Bankbeamter, München.  
 321. „ **Strobl** Johann, Schuhmachermeister, München.  
 322. „ **Stürmer** Wilhelm, Amtstechniker, Ludwigsburg (Bairtenberg).  
 323. „ **Tallmaier** Hans, k. b. Postleierant, München.  
 324. „ **Tischler** Josef, Sekretär der k. Versicherungs-Kammer, München.  
 325. „ **Trautmann** Wilhelm, Ingenieur, München.  
 326. „ **Trautner** Hans, Handschuhmacher, München.  
 327. „ **Uhl** Karl, Dr. med. prakt. Arzt, München.  
 328. „ **Vaupel** Fritz, Leutnant a. D., München.  
 329. „ **Vogel** Leo, Dr. k. Landes-Inspektor für Tierzucht, München.  
 330. „ **Wacker** Josef, Dr., prakt. Arzt u. Gemeindebevollmächtigter, München.

331. Herr W ä r t h l Heinrich, Bankbeamter, München.  
 332. „ Weber Alfons, Aktuar, München.  
 333. „ Wegmeier Heinrich, Architekt, München.  
 334. „ Wehner Gallus, städt. Gefällsinspektor, München.  
 335. „ Weithaus Josef, Lehrer, München.  
 336. „ Weinbuch Anton, f. Maschinenbauführer, Ingolstadt.  
 337. „ Weisheit Hans, Bankbeamter, München.  
 338. „ Weiß Franz, Magistratsfunktionär, München.  
 339. „ Weiße Karl, Dr. Chemiker, München.  
 340. „ Welbes Clemens, Distriktstierarzt, Wolnzach.  
 341. „ Wendling Wilhelm, Tapezierer und Dekorateur, München.  
 342. „ Wendt Adolf, Zahnarzt, München.  
 343. „ Werle Georg, Margarinesabrikant, München.  
 344. „ Werner Max, f. b. Hofmusikalienhändler, München.  
 345. „ Wierl Adalbert, Direktor, München.  
 346. „ Wimmer Franz, Tapezierermeister, München.  
 347. „ Winkler Ernst, Ingenieur, München.  
 348. „ Wintermantel Robert, Bankbeamter, München.  
 349. „ Wirth Heinrich, Oberingenieur, München.  
 350. „ Wörle Eduard, Bankbeamter, München.  
 351. „ Wolfram Heinrich, Generalagent, München.  
 352. „ Wolny Balthar, Dr. phil., Assistent im botanischen Institut der Universität, München.  
 353. „ Wunderlich Otto, Prokurist, München.  
 354. „ Zacher Georg, Kassenkontrollleur, München.  
 355. „ Zacherle Josef, Ingenieur, München.  
 356. „ Zacherle Melchior, Buchhalter, München.  
 357. „ Zeitler Anton, f. Bahnegpediter, Lieferzefelden.  
 358. „ Zell Paul, Großhändler und f. Hauptmann d. L., München.  
 359. „ Ziegler Johann, f. Proviantamts-Assistent, München.

### Für das Jahr 1903 neu angemeldet:

(Bis einschl. 31. Januar 1903.)

- Herr Baumann Hans, Notariats-Buchhalter, München.  
 „ Baumer Hans, f. Sekretär i. d. Verf.-A. für Oberbayern, München.  
 „ Berger Franz, Ingenieur, München.  
 „ Buchler Ludwig, Ingenieur, München.  
 „ Christoph Johann, Techniker, München.  
 „ Datz Eugen, Bankbeamter, München.  
 „ Drindl Josef, Feinmechaniker, München.  
 „ Eichmann Josef, cand. ing., München.  
 „ Faller Gustav, Hoteldirektor, München.  
 „ Faul Johann, Handlungsgehilfe, München.  
 „ Weinwieser Ludwig, f. Eisenbahn-Abjunkt, München.  
 „ Graf Reinhold, Baumeister, München.

- Herr Hallbauer Georg, Comptoirist, München.  
 „ Härlin Hermann, Ingenieur, Gauting.  
 „ Heder Anton, Cafetier, München.  
 „ Heller Michael, f. Postadjunkt, München.  
 „ Himmelstoß Ludwig, f. Bezirkstierarzt, Dachau.  
 „ Fuß Georg, f. Bezirkstierarzt, Wertingen.  
 „ Joachim Lothar, Buchhändler, München.  
 „ Klebe Heinrich, Diplom-Ingenieur, München.  
 „ Krines Wilhelm, Buchhändler, München.  
 „ Kurländer Ludwig, Spirituosenfabrikant, München.  
 „ Lang Theodor, Apotheker und Oberapotheker der Reserve, München.  
 „ Leicher Franz, cand. ing., München.  
 „ Leydel Carl, Sekretär am Gewerbegericht, München.  
 „ Luz Alois, Magistratsbeamter, München.  
 „ Munzinger Ludwig, Dr. phil., Redakteur der „Allgemeinen Zeitung“ München.  
 „ Nar Friedrich, Optiker und Uhrmacher, München.  
 „ Neber Anton, Funktionär, München.  
 „ Oberländer Karl, cand. arch., München.  
 „ Ostermayer Hans, Sekretariats-Asspirant, München.  
 „ Polzmacher Philipp, f. Bauführer, München.  
 „ Pospischil Sigmund, Rechtspraktikant, München.  
 „ Rahn Ludwig, Offiziant, München.  
 „ Rieger Otto, Ingenieur, München.  
 „ Rieß Ferdinand, Ingenieur, München.  
 „ Ritter Karl, Werkmeister, München.  
 „ Scherer Adolf, Bankbeamter, München.  
 „ Schlichting Ernst, f. Zollassistent, München.  
 „ Schmiedel August, Techniker, München.  
 „ Schmid Albert, Wachtmeister, München.  
 „ Schönfelder Georg, Ingenieur, München.  
 „ Schulz Georg, Bankbeamter, München.  
 „ Schulze Adolf, Buchhändler, München.  
 „ Schwarzmaier Otto, Bankbeamter und Leutnant der Reserve, München.  
 „ Sizzo Karl, Zahlmeisterasspirant, München.  
 „ Stepper F. M., Restaurateur, München.  
 „ Sprügel Friedrich, f. Hauptkassabuchhalter, München.  
 „ Urban Hans, f. Messungsassistent, München.  
 „ Wagner Martin, f. Bahnadjunkt, München.  
 „ Winterer Franz, Kaufmann, München.  
 „ Zehner Adam, Herrenschneider, München.  
 „ Zetlin Maximilian, cand. med., München.  
 „ Zisch Albert, Kaufmann, München.  
 „ Zoglmeier Josef, f. Eisenbahnadjunkt, München.

### Bewegung im Mitgliederstande während des Vereinsjahres 1902.

I. Stand zu Beginn des Jahres 1902 . . . . .	247
II. Ausgeschieden: a) durch Tod . . . . .	5
b) aus anderen Ursachen . . . . .	31
	36
	Restbestand 211
III. Zugang für 1902 . . . . .	148
	Stand am Schlusse des Jahres 1902 359
IV. Bisherige Zugänge für 1903 . . . . .	55
	Stand Ende Januar 1903 414

## VIII. Statistik.

### Die Sektion „Oberland“ nach ihrem Mitgliederstande im Gesamtverein.

Vereinsjahr	Gesamtzahl der Sektionen des D. u. Ch. Alpenvere.	Nach dem Stande vom	Mitgliederzahl der Sektion Oberland	Stimmberechtigung bei der General-Versammlung	Stelle nach der Mitgliederzahl innerhalb des Gesamtvereins	Bemerkungen
1899	255	15. III. 1899	122	14	98te	Die Sektion wurde am 28. Dezember 1898 gegründet; die Anmeldung beim Centralausschusse erfolgte am 1. Januar 1899.
1900	258	15. III. 1900	171	18	70te	
1901	267	15. III. 1901	225	26	57te	
1902	275	15. III. 1902	312	32	42te	Mitteilungen 1902 Seite 88.
1903	284	15. II. 1903	359*	38	34te	1903 „ 62. * Mitgliederstand Ende Januar 1903. Die Sektion hat bis zum Erscheinen des gegenwärtigen Jahresberichtes die Zahl von 400 Mitgliedern überschritten; es entfielen somit bei der Generalversammlung 1903 auf die Sektion: 38 Stimmen.

